

PROSPECT

3
/
2022

MEETing- Time 2022

Am Puls der Zeit:
Nachhaltigkeit in der
Veranstaltungstechnik
S. 26





SHURE



STELLT SICH DEN RAUESTEN BEDINGUNGEN

DURAPLEX WASSERDICHTES SUBMINIATUR-MIKROFON MIT KUGELCHARAKTERISTIK

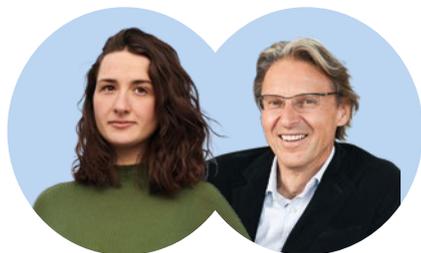
Die DuraPlex Subminiatur-Lavalier- und Headset-Mikrofone sind robust, langlebig und beständig gegen Staub, Schmutz, Wasser und Schweiß. DuraPlex bietet professionelle Audioqualität für Film, Rundfunk, Präsentationen, Theater und Live-Performances und eignet sich damit hervorragend für alltägliche Anwendungen, aber auch speziell für Einsätze unter rauen Bedingungen. Fangen Sie jeden Moment originalgetreu ein. Egal bei welchem Wetter.

[shure.de](https://www.shure.de)

© 2022 Shure Incorporated. See [shure.com/trademarks](https://www.shure.com/trademarks).

Die neue Herausforderung

Erst Covid, dann der Ukraine-Krieg und ganz subtil macht sich der Klimawandel bemerkbar – das schmälert unsere Lebensrealität. Hinzu kommt die Teuerung, die allen Menschen zu schaffen macht. Gas wird als Luxusgut betrachtet und der Preis für Grundnahrungsmittel schnell in die Höhe. Die Inflation kommt zu einem Zeitpunkt, der eigentlich dafür reserviert war, endlich die Energiewende einzuleiten – auf klimafreundliche Energiegewinnung umzusteigen und den Planeten als die begrenzte Ressource anzusehen, die er ist. Müssen wir uns entschieden – klimafreundlich oder erschwinglich? Diese Frage stellen sich Privatpersonen, Betriebe und auch öffentliche Organe. In diesem PROSPECT stellt sich die Kulturbranche der Frage, wie Kulturbetriebe mit der Teuerung umgehen und gleichzeitig nachhaltig wirtschaften können. Die Kultur wird seit Jahren auf dem Abstellgleis geparkt, sie hat gelernt, sich selbst zu helfen und den Überlebenskampf zu gewinnen. Umbauten, neue Technologien und Solidarität untereinander machen sie stark. Dazu lesen Sie mehr in dieser PROSPECT-Ausgabe.



Ihr PROSPECT-Team
Laura Hafeneder und Herbert Starmühler
Chefredaktion

Seite
6Seite
37Seite
26

Inhalt

- 04 News**
- 06 Schal statt Krawatte?** Die Energiekrise der Kultur
- 11 Grüner Wasserstoff auf Festivals** OETHG Kolumne
- 12 Schluss mit Geknarze** Das Salzburger Landestheater baut um
- 14 Der Fokus liegt auf Ästhetik** Neue Lichttechnik der Volksoper
- 16 Untereinander hilft man sich** Die Kulturgarage
- 20 Vorhang auf** Innovatives von Tüchler
- 24 Im schönen Licht des Schattens** Lobmeyr
- 26 MEETing-Time** Die MEET ist zurück
- 34 Eigentlich sind wir unsichtbar** Kinotechnik
- 36 Ein Singfest** und die Technik die Dahinter steckt
- 38 Ein fast normaler Sommer** Theaterfest Niederösterreich
- 42 ATEC Networking** auf der Donau
- 44 Graspop** Power mit Robotik
- 46 Produktnews**
- 52 Nachruf** Hermann Sorger
- 54 OETHG Update**
- 55 Termine**

COVERSTORY

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber: OETHG Österreichische Theatertechnische Gesellschaft. **Blattlinie:** Unabhängiges Kommunikationsforum für die österreichische Bühnen-, Theater-, Event- und Veranstaltungsbranche. **Konzept, Produktion & grafische Gestaltung:** FORA Strategy and Communication, Schellinggasse 1, 1010 Wien, +43 1 96 13 888, office@fora-concept.com, www.fora-concept.com **Chefredaktion:** Laura Hafeneder (laura@fora-concept.com), Herbert Starmühler **Coverfoto:** Unsplash/David von Diemar **Anzeigen:** Christian Schmid, +43 699 170 54 170, christian@planet.tt, Fritz Schmied, fritz.schmied@starmuehler.at, +43 699 104 15 638 **Web:** www.prospect-news.at, www.prospect.at, www.oethg.at **Druck:** Johann Sandler Ges.m.b.H.



KirchenTON

TOIHAUS SALZBURG Am 8. und 9. Oktober 2022 ging das Performance Fiction Festival des Toihaus Salzburg mit der Inszenierung „TON – Performance in a Circle“ zu Ende. Begleitet von sphärischen Elektroklängen ist „TON“ ein technisch reduziertes Stück. Die Performer:innen bewegen sich um das Publikum herum, das in kreisförmig angelegten Kojen mitten im Raum sitzt. So haben die Zuschauenden auch hier eine aktive Rolle, denn sie sind wichtiger Teil des Bühnenbildes. Ein mit geringer Spannung geladener LED-Ring sorgt für eine Art Strobe-Effekt, der in Zusammenspiel mit Musik und Performance faszinierend wirken soll. „TON“ wurde für die Theater-Blackbox inszeniert und wird im Oktober in Räumen abseits des Theaterraums

veranstaltet. Der Raum der Kollegienkirche soll unmittelbar und aktiv genutzt werden, daher finden die Vorstellungen auch bei Tageslicht statt. Die Musik des Salzburger Elektronikkünstlers Jan Leitner wird live vor Ort abgemischt und an die Akustik der Kirche angepasst.

www.toihaus.at

„In der Kollegienkirche wird der Raum eine große Rolle spielen“, erklärt Cornelia Böhnisch, Künstlerische Co-Leitung des Festivals.

Anzeige

„DAS ultimative Personal Monitoring System!!
Eingebautes Intercom. Pro Kanal jeweils EQ,
Kompressor, Expander sowie Reverb!!
Remote Mixing!! Eingebautes Ambient Mic!!!“

DIGITALAUDIO LABS

ANALOG **DIGITAL**

goldchamber
MASTERING

Gold Chamber
Bachgasse 13
A-7011 Siegendorf
Tel: +43 (0) 2687 42777
Mobil: +43 (0) 664 5315941
office@goldchamber.at
www.goldchamber.at

Eine Aufzählung der ausgezeichneten Produkte samt Begründung der Jury ist auf der Website zu finden.



Die Branche ist wieder im Messetrubel

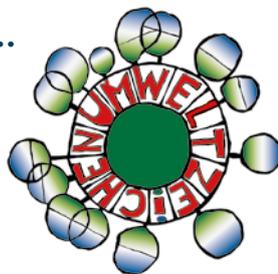
LONDON Die neuesten Innovationen in den Bereichen Pro Audio, Licht, Audio-Visuelles, Rigging und Bühnentechnik waren auf der PLASA 2022 in London zu sehen und zu hören. Über 200 Aussteller präsentierten ihre Produkte und Dienstleistungen. Parallel dazu fanden laufend Sessions mit spannenden Themen statt, z. B. das Design der Ed-Sheeran-Welttournee, die Beleuchtung der BMW-Zentrale, die Spannungsversorgung der Commonwealth Games und Live-Events im Metaverse. Bei ausgezeichneter Stimmung präsentierte die Branche eindrucksvoll ihre Stärke mit einem beachtlichen Zuwachs an Fachbesucher:innen. Die Verleihung der Innovation Awards für die einflussreichsten Produkte des vergangenen Jahres ist schon immer ein PLASA-Highlight. Ein neuer Ausstellungsbereich bot eine Reise in die Vergangenheit. Das Herzstück der Vintage Audio Ausstellung war das PA-System des Pink Floyd „Live-in-Pompeii“-Konzerts 1971.

Die PLASA 2023 findet vom 3. bis 5. September im Olympia London, statt.

www.plasashow.com

Schon gewusst, dass ...

... in Österreich durch den Verein für Konsumenteninformation ein Umweltzeichen für Theaterbetriebe geschaffen wurde? Vorgestellt wird das Gütesiegel für Umwelt und Qualität erstmals auf der MEET 2022.



Anzeige



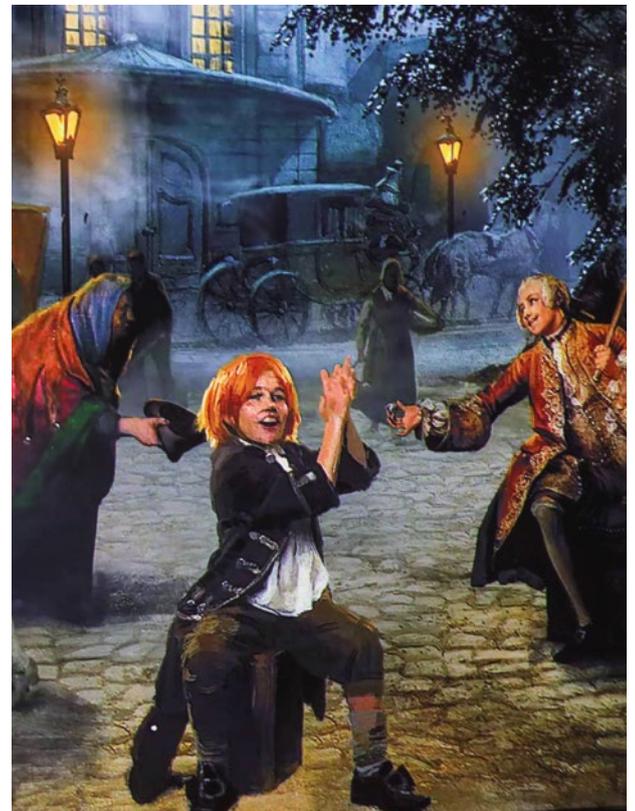
**Digitale Beschriftungslösungen:
Wireless ePaper-Displays**

Anwendungen: Personal-Badges (Namensschilder), Raumpläne (Belegung), Produktauszeichnung (Buffetspeisen), Menüplan/Programmablauf u. a.

Features: NFC (Web-Links), RGB-LED, Verortung, Admin-Tool auf PC bzw. Cloud, Kalender-/Datenbankanbindung



www.actevent.at
MEET-Messe'22: Stand „5“



Mythos Mozart

WIEN Im Kleinen Kayserhaus im 1. Wiener Gemeindebezirk verbrachte Mozart sein letztes Lebensjahr. Genau an dieser Stelle werden seine Werke seit 8. September 2022 in „Mythos Mozart“ geehrt. Der Rundgang durch 1.500 m², auf fünf Räume verteilt, soll einen interaktiven, multimedialen Zugang zu Mozarts Werken und seiner Person bieten. 50 Spezial-Projektoren, zwölf Großbildschirme, 200 Lautsprecher sowie ein innovatives Raumakustik-System sprechen alle Sinne der Besucher:innen an und vermitteln so die Aspekte seines Lebens, Denkens und seiner Musik. Für die Musik sorgten Studierende der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien, die die Klänge für die Ausstellung neu einspielten.

www.mythos-mozart.com

Schal statt Krawatte?

In Deutschland sind maximal 19 Grad in Theatern erlaubt, in Österreich hadern die Häuser mit irren Energiepreissprüngen. Vor allem die Kleinen plagen Existenzängste.

TEXT Herbert Starmühler

Wohl dem, der die öffentliche Hand ergreifen kann. Denn die Krise ist auf der Bühne angekommen: Die allgemeine Teuerung macht das Abogeschäft zäh wie Klebstoff, Menschen buchen später und weniger, nach dem Virus kam der Krieg und hat die aufkeimende gute Laune schnell verdorben. Die Folge: Auslastungsrückgänge.

Ideenreichtum ist gefragt

Immerhin konnten sich einige Häuser mit vielen Ideen und Maßnahmen gegen die Flaute stemmen: Das Theater an der Wien

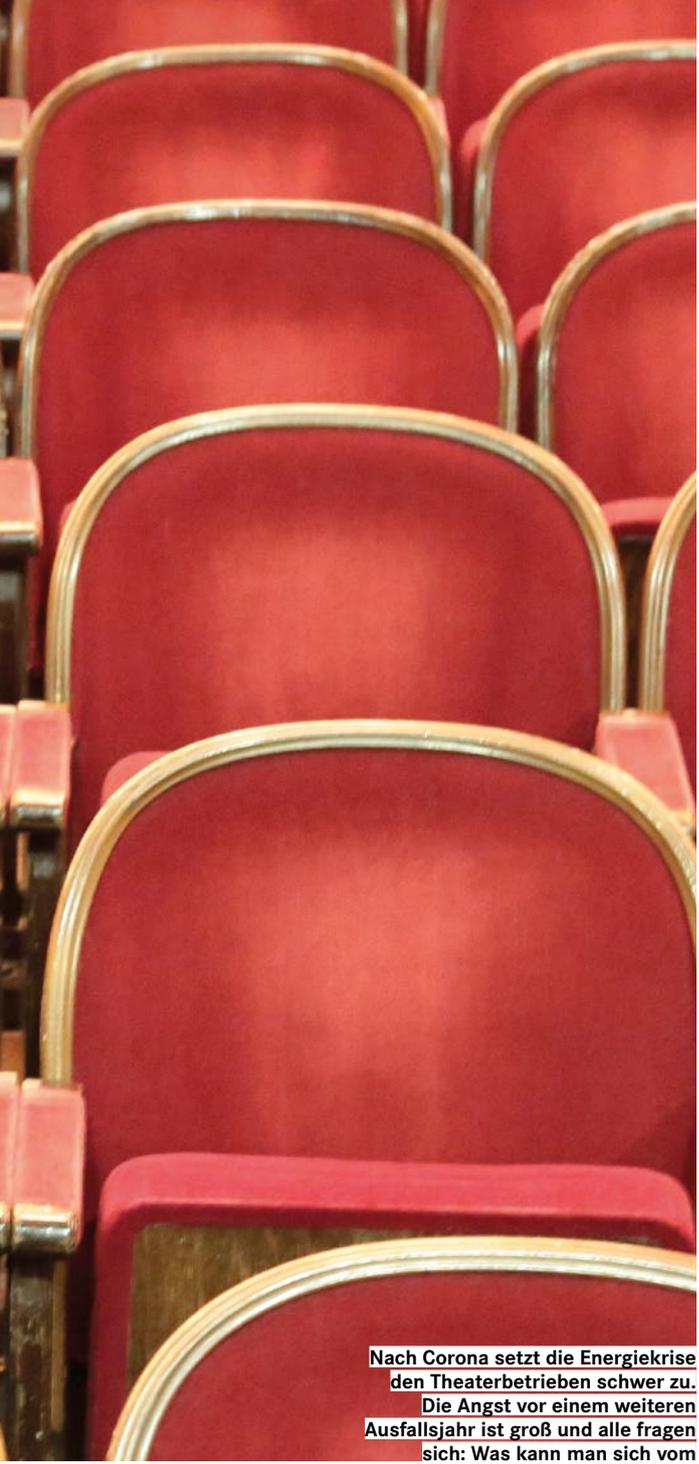
erreichte beispielsweise 2021 eine Gesamtauslastung von 82,9 Prozent, im Vergleich zum Vorjahr nur knapp sieben Prozent weniger. Jedoch sollte mit dem Ukraineeinvasionkrieg leider auch die schon 2021 begonnene Krise am Energiemarkt bemerkbar werden: Die Stromkosten stiegen und stiegen und stiegen – zuerst nur von Fachleuten prognostiziert, später von Aufmerksamen bemerkt und seit einigen Monaten von der gesamten Gesellschaft wahrnehmbar. Ein (Wähler-)Donnergrollen geht durchs Land, der Aufschrei ist groß. Man ist fassungslos angesichts der Nachzahlungen, Vorauszah-

lungen, Stornierungen. Zum Strompreistsunami kommt der Gaspreis-Rekord hinzu, alles miteinander in unsäglich Weise auf den Energie-Börsen verbunden.

Das Fazit?

300 bis 500 Prozent machen die Preissprünge aus! Was bedeutet das für die Theater, die Veranstalter:innen, die freien Bühnen, die Opernhäuser?

Patrizia Büchele, Pressesprecherin des Wiener Volkstheaters, sagt auf Anfrage: „Die Auswirkungen der aktuellen Kostensteigerung sind noch unklar. Viele Verträge sind



Nach Corona setzt die Energiekrise den Theaterbetrieben schwer zu. Die Angst vor einem weiteren Ausfallsjahr ist groß und alle fragen sich: Was kann man sich vom Winter 2022 erwarten?

für unsere Partner:innen bis Ende 2022 bindend. Wir erwarten aber schmerzhaft hohe Preiserhöhungen noch im Laufe des Herbsts. Dabei spielen die Energiekosten nur eine untergeordnete Rolle, aber Bühnenbilder, Material und technische Dienstleistungen werden teurer bzw. zukünftig nur mehr mit Preisgleitungsklauseln angeboten.“

75 Prozent Personalkosten – hohe Mehrkosten 2023 erwartet

„Die stärkste Auswirkung wird der Lohnabschluss haben: Gut 75 Prozent unserer Kosten sind Personalkosten und unterliegen →

| 1512.996 |

Bringt Ihre Ideen „on stage“: PC-based Control



Skalierbare Industrie-PCs und Multitouch-Panel als Bedien- und Anzeigegerät.



I/O-Systeme zur Anbindung von Sensorik/ Aktorik.



Servoantriebe für Bühnen- und Showelemente.



Engineering- und Runtime-Software für die Steuerung aller Gewerke.

Ob für Bühnen-, Theater- und Konzerttechnik, in Filmstudios, Freizeitparks, 4D-/5D-Kinos, für Spezialeffekte oder für die Gebäudeautomation: PC-based Control von Beckhoff bietet dem Systemintegrator ein durchgängiges und hoch skalierbares Automatisierungssystem, mit dessen Komponenten von IPC bis Motion alle Entertainment-Anwendungen gesteuert werden können. Kreative Ideen finden so ihre direkte Umsetzung in eine bewährte Steuerungstechnologie – mit AV-Multimedia-Schnittstellen und der Integration von DMX, Art-Net™, sACN, PosiStageNet, SMPTE Timecode und Audio. Das Ergebnis: eine passgenaue, integrierte Steuerung, mit der alle kreativen Bühnenkonzepte realisiert werden können.



Scannen und PC-based Control für die Entertainment-Industrie live erleben

Anzeige

New Automation Technology **BECKHOFF**

Energiekrise und Theater: Sparen ist angesagt

Die 19-Grad-Verordnung für öffentliche Gebäude wird es in Österreich nicht geben – vorläufig jedenfalls. Allerdings auch keine Sonderförderungen für kleine freie Theater. Wir haben bei Staatssekretärin Andrea Mayer nachgefragt.

In Deutschland wird gerade vorgeschrieben, dass Theater nur mehr bis zu 19 Grad im Publikumsbereich heizen dürfen. Ist eine ähnliche Maßnahme auch bei uns in Österreich geplant?

Es gibt derzeit Überlegungen, welche Energiesparmaßnahmen im Kulturbereich sinnvoll und zielführend sein können. Klar ist, dass jede:r einzelne, aber auch jeder Kulturbetrieb aufgerufen ist, in dieser Krise einen Beitrag zu leisten.

Werden kleinere Häuser oder freie Theater eine Förderung zur Abfederung der enormen Energiekosten erhalten?

Sonderförderungen sind derzeit nicht in Planung. Die Teuerung ist aber wie in allen anderen Ressorts auch Thema der bevorstehenden Budgetverhandlungen.

Gibt es Vorschriften und Maßnahmen, um den Energieverbrauch ab Herbst 2022 in Theatern oder Museen zu verringern?

Für die Einrichtungen im Eigentum des Bundes wurde eine Monitoring-Gruppe eingerichtet, die solche Maßnahmen erarbeiten soll. Alle anderen Einrichtungen bzw. Fördernehmer:innen sind natürlich ebenfalls gefordert, einen Beitrag im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu leisten.



Kultur-Staatssekretärin Andrea Mayer:
„Ich bin von der Kooperation der Theater beeindruckt!“

Das Fazit? 300 bis 500 Prozent machen die Preissprünge des Energiemarkts für Endverbraucher:innen aus!

→ den kollektivvertraglichen Vereinbarungen. Vereinfacht kostet jeder Prozentpunkt beim Lohnabschluss 100.000 Euro mehr. Wenn sechs bis sieben Prozent im Raum stehen, bedeutet das 2023 Mehrkosten von 600.000 bis 700.000 Euro. Etwas das im Budgetplan nicht berücksichtigt werden konnte. Da werden die Fördergeber:innen mit zusätzlichen Mitteln unterstützen müssen, sonst müssen wir Personal abbauen“, fährt Patrizia Büchele weiter fort. Die Mehrkosten für die österreichischen Theaterhäuser belaufen sich laut Schätzungen auf mehr als 30 Millionen Euro.

Was kann man tun?

Es gibt eigentlich nur drei Wege, die schnell funktionieren: Kartenpreise erhöhen, Förde-

rungen erhöhen und Energie-Kosten sparen. Das sind die Quick-Wins. Besser noch ist die Umrüstung auf Erneuerbare Energien samt neuen Heizungen oder sonstigen Aggregaten, die energieeffizienter sind. Doch das dauert und kostet.

Teurere Festspielkarten in Salzburg im Gespräch

Beim Kartenverkauf sind die Salzburger Festspiele heuer auf Rekordkurs unterwegs und damit auf dem Niveau von 2019. Doch die gestiegenen Energiepreise und vor allem die Inflation setzen dem Kulturbetrieb zu. „80 Prozent der Gesamtkosten sind Personalkosten, wenn sich diese Gehälter entsprechend entwickeln, bedeutet das erhebliche Auswirkungen auf das Budget“, sagte der



Kaufmännische Direktor Lukas Crepez in einem ORF-Interview im August. Die Festspiele finanzieren sich zu 75 Prozent selbst. Die Teuerung bedeutet für das Festival mit Blick auf das kommende Jahr vor allem eine mögliche Kartenpreiserhöhung, gibt Crepez preis.

Und die Kleinen?

Aber was machen die Kleinen? Höhere Ticketpreise könnten die Zuschauer:innen vergrämen, die ohnehin vielerorts noch nicht so zahlreich erschienen sind wie vor der Pandemie. Einziger Ausweg: Höhere Förderungen, um über den Winter zu kommen.

19 Grad-Regel in Deutschland

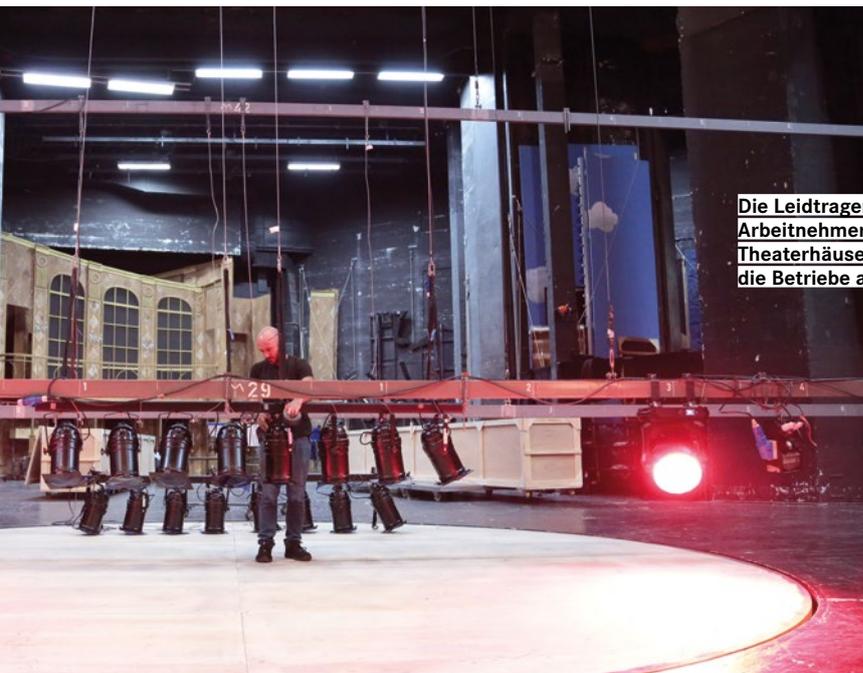
Apropos Winter: In Deutschland haben sich die Theater Ende August zu einem virtuellen Krisengespräch zusammengefunden. Die Deutsche Theatertechnische Gesellschaft (DTHG) hatte die Sitzung einberufen, 120 Technische Leiter:innen und andere Bedienstete trafen sich, um das Unausprechliche zu besprechen: In Deutschland sollen in diesem Winter die Theater maximal 19 Grad warm werden, mehr wird verboten oder verpönt. Das heißt so viel wie Wintermantel im Zuschauer:innenraum und Heizstrahler auf der Bühne. So lief jedenfalls die Diskussion. Die Energiekrise ist im Kulturbetrieb angekommen – und trifft dort auf sehr verwundbare Häuser, die vielfach ineffizient heizen, kühlen

und lüften. Die Branche fragt sich, wie sie eine weitere Zusperrsaison überleben soll.

Schließung der Theater vermeiden!

Wesko Rohde, der die Sitzung seitens der DTHG leitete, konnte auch nicht mehr Trost bieten, vielmehr gab er seine persönliche Strategie vor: „Das Wichtigste ist nun, eine Schließung der Theater zu vermeiden.“ Also müsste jedes Haus versuchen, einen Weg durch den Krisenwinter zu finden. Sei es durch Überprüfung der Temperatur-Regelungen, durch Einsparungen bei den Beleuchtungen oder durch die Installation von sparsameren Lüftungen. Es gibt leider keine universelle Strategie.

Auch in Österreich ist die Thematik ja mittlerweile bekannt und wird, wenn auch noch nicht ganz so vehement, diskutiert. Wolfgang Sturm, Theater Akzent in Wien, sagt, er rechne für die kommenden Monate mit einer Verdreifachung der Energiekosten. Die Theater haben ganz unterschiedliche Prozentsätze, mit denen die Energiekosten in die Buchhaltung eingehen. Von wenigen Prozent bis zu stattlichen Anteilen. Allerdings sind diese Kosten bisher wenig präsent. Nun werden aus den wenigen Prozent plötzlich eklatante Beträge, die größere Budgetteile für sich beanspruchen. Diese müssen nun beim Personalbudget oder bei Aufführungskosten eingespart werden. →



Die Leidtragenden sind die Arbeitnehmer:innen der Theaterhäuser. Sie kosten die Betriebe am meisten.

KSOUND™



THE ROBOTIC LINE ARRAY COMPANY

Class-leading performance with robotic directivity, allowing users to adjust vertical & horizontal dispersion in real-time – even after an array is flown.

Anzeige

FACEPRO

Distribution partner for DACH region

WWW.FACE.BE

Die Theater wissen vielfach nicht, wie viel Gas oder Strom für einzelne Bereiche und Maschinen verbraucht werden.



Neue Isolierung, LED-Leuchten und Materialeinsparungen sollen den Energieverbrauch der unterschiedlichen Theater minimieren.

→ **Die eigenen Zahlen prüfen**

Die Österreichische Theatertechnische Gesellschaft (OETHG) hat schon vor Monaten reagiert und mit der Schaffung eines Referates für Nachhaltigkeit die Thematik aufgegriffen. „Die Energiekosten sind in den Fokus der Aufmerksamkeit gerückt“, sagt Margarete Reichel-Neuwirth, die Fachgruppen-Leiterin für Nachhaltigkeit. Wichtig sei für die Theater jetzt, rasch die Zahlen der eigenen Energieverbräuche zu sichten, um die vorhandenen Schwachstellen wenigstens teilweise beseitigen zu können. Fazit ist, dass die Theater vielfach nicht wissen, wie viel Gas oder Strom für einzelne

Bereiche und Maschinen verbraucht werden. Ähnlich ist das in Deutschland, doch gibt es dort wenigstens seit Mai 2021 eine Studie, auf die man nun zurückgreifen kann: „Klimabilanzen in Kulturinstitutionen“. Es bleibt demnach viel zu tun: Vom Fuhrpark über die Zuschauer:innen-Anreise, von den Flügen für Gastorchester bis zur Lüftungssteuerung oder der Beleuchtung müssen Kosten und Klimaauswirkungen berechnet werden, um Einsparungen oder Umstellungen beurteilen und vorantreiben zu können. Doch jetzt heißt es erst einmal: den kommenden Winter überleben. —

Anzeige

Besuchen Sie uns auf der **MEET 2022 Stand F** ALLES aus einer Hand!

A.T.C.

AUSTRIAN TRUSS CONSTRUCTIONS

AUSTRIA **WORLD CLASS PARTNERS**

CHAIN-MASTER **DOUGHTY** **PETZL** **SAFETEX**

Access the inaccessible

Der Spezialist für sicheres Heben und Festmachen



Margarete Reichel-Neuwirth
äußert ihre Meinung zu
Nachhaltigkeitsthemen im
Kulturbereich viermal jährlich
exklusiv im PROSPECT.

Grüner Wasserstoff auf Festivals?

Umrüsten ist angesagt

Eine britische Studie aus dem Jahr 2018 von Hope Solutions und Zap Concepts zeigt deutlich, welche Auswirkungen die Eventindustrie auf Klima, Luft und Gesundheit hat. Die rund 7.000 großen Open-Air-Events in Großbritannien benötigen für ihre Dieselgeneratoren 380 Millionen Liter pro Jahr – das entspricht 150 olympischen Swimmingpools gefüllt mit Diesel. Diese Dieselgeneratoren erzeugen autonom über eine Million Tonnen CO₂. Allein in Deutschland finden 500 Festivals und 5.000 größere Veranstaltungen statt und auch Österreichs Festspiele und Festivals boten 2019 laut Statistik Austria ein Angebot von 2.552 Vorstellungen im Bereich Theater und Musik.

Proaktives Vorausdenken

Im Hinblick auf die bevorstehende Energiewende darf hier vorausgedacht werden. Einen interessanten Ausblick für die Zukunft im Festivalbereich bieten Brennstoffzellen, die mit Wasserstoff betrieben werden. Die zeitliche und örtliche Entkopplung zwischen Stromerzeugung und Stromverbrauch ermöglicht eine Nutzung abseits vom Stromnetz und unabhängig von Tageszeit und Wetterlage. Im Idealfall ist es grüner Wasserstoff, der aus erneuerbaren Energien gewonnen wurde und dadurch emissionsfrei zur Verfügung steht. Pilotprojekte mit wahlweise 25 kW und 100 kW

Brennstoffzellen zeigen den sicheren und verlässlichen Einsatz dieser Geräte bei Festivals, temporären Veranstaltungen oder auch auf Baustellen. Der Wasserstoff wird dicht gepresst, ist gut transportierbar und leicht zu installieren. Neben der CO₂-Reduktion bieten diese Geräte weitere Vorteile: Sie sind geräuscharm im Betrieb und produzieren keine Abgase.

Die EU als Antreiber

Das EU-Projekt EVERYWH2ERE lotet seit 2018 Anwendungsgebiete aus, forscht, demonstriert und analysiert genau diesen Einsatz von Brennstoffzellen in Kombination mit Wasserstoff. Ein weiteres interessantes Projekt ist das Hydrogen Creative Lab (HCL), ein neutraler Akteur zwischen Politik, Forschung, Verwaltung und Wasserstoffwirtschaft im Bereich der Kreativwirtschaft. Die Bereiche innovativer Wasserstoff und Kultur werden hier zusammen gedacht und interdisziplinär verankert. Pilotprojekte liefern Handlungs- und Erfahrungswissen, welches gesammelt, veröffentlicht und somit weitergegeben werden kann. Das verspricht ein völlig neues Festivalgefühl!

Margarete Reichel-Neuwirth ist
Transformationsmanagerin, Musical-
darstellerin und Leiterin der Fachgruppe
Nachhaltigkeit der OETHG.

Die rund 7.000 großen Open-Air-Events in Großbritannien benötigen für ihre Dieselgeneratoren 380 Millionen Liter pro Jahr – das entspricht 150 olympischen Swimmingpools gefüllt mit Diesel.



Bereit, die Bühne zu erobern!

Theaterscheinwerfer mit LEDs:

Steinigke hat eines der größten
Sortimente überhaupt.

Besuchen Sie uns:

www.steinigke.de



Your Connection
To The World Of Show

Schluss mit Geknarze und Handarbeit

In Österreich werden viele Theater derzeit saniert und modernisiert. Im PROSPECT berichten wir laufend über die Fortschritte. Diesmal: Vorbei sind bald die störenden Geknarze, wenn sich jemand im Balkongebälk gerührt hat. Vorbei sind Handkonterzüge und technische Einschränkungen – das Salzburger Landestheater erstrahlt demnächst in frischem Glanz.

TEXT Herbert Starmühler



Im Landestheater Salzburg sind monatelang die Gerüste aufgestellt. So können die Stuckaturen und Vergoldungen repariert werden.

Was wird in Salzburg nun gemacht und getauscht? Von außen betrachtet eigentlich so ziemlich alles. Die roten Stühle wurden herausgerissen, ein Baugerüst aus Aluleitern ragte monatelang in die Höhe. Einen zentralen Bereich der Sanierung stellt die Überarbeitung der Balkonpodestrie dar, im Zuge derer auch die Sitzreihen neu ausgerichtet werden. Dies gewährleistet nun ohne den Verlust von Sitzplätzen verbesserte Sichtlinien vom Balkon auf die Bühne. Eine neue Bestuhlung sowohl am Balkon als auch im Parterre sorgt zudem für einen erhöhten Sitzkomfort. Gleichzeitig kann hier die Belüftungssystematik auf einen aktuellen Standard gebracht werden. Die teilweise abgenutzten Wandbespannungen und schadhafte Stuckaturen werden

im gesamten Zuschauer:innenraum überarbeitet und durch ein neues Beleuchtungskonzept wirkungsvoll in Szene gesetzt. Der Luster erhält eine neue Aufhängung und lässt sich zukünftig auch vor und während der Vorstellungen heben und senken. Dies kann für Effekte eingesetzt werden, auch werden damit die Sichtverhältnisse vom Balkon auf die Bühne optimiert.

Kurze Wege erleichtern alles

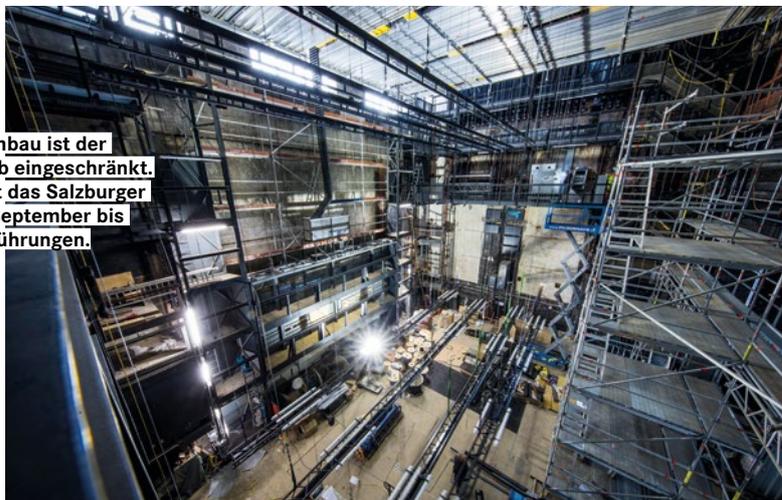
In Salzburg seien auch die Wege kürzer, das Team kleiner, das helfe sehr. „Wir sind nicht die Elbphilharmonie mit 80 Partner:innen, bei uns ist alles überschaubar.“ Auf die Frage wie es ihm generell gehe, reagiert Haarer mit einem Schmunzeln: „Mir geht es sehr gut. Klar war das kein normaler

Sommer, die Arbeiten mussten koordiniert, kontrolliert und gegebenenfalls variiert werden. Der Urlaub war kurz, aber ich habe hier ein sehr gutes Team, auf das ich mich voll verlassen kann. Und wenn einmal etwas schiefgeht, dann tritt ein, was man als Stärke der Theaterleute bezeichnen kann: Dann sind die Menschen kreativ und finden immer eine Lösung.“

Fortschritte in der Bühnentechnik

Bis dato müssen die Zugseile der Bühnenobermaschinerie manuell bedient werden. Diese sogenannten „Handkonterzüge“, bei denen das Gewicht der zu bewegenden Dekorationsteile manuell anhand von Gewichtsteinen ausgekontert werden muss, sind nicht mehr zeitgemäß. Sie werden

Durch den Umbau ist der Normalbetrieb **eingeschränkt**. Regelmäßig spielt das Salzburger Theater von September bis Juni 400 Aufführungen.



Technikchef Michael Haarer freut sich, mit seinem Team den Umbau durchführen zu können.

durch elektrisch angetriebene Prospektzüge ersetzt, womit nicht nur ein technischer Fortschritt, sondern auch eine Verbesserung der Arbeitssicherheit erreicht wird.

Akustische Weiterentwicklung

Auch in den Bereichen der Audio- und Medientechnik sowie der Bühnenbeleuchtung gelten neue Maßstäbe. Eine Sanierung der teils veralteten technischen Infrastruktur in diesen Bereichen erweitert die künstlerischen Möglichkeiten. Die Regieplätze für die Steuerung von Licht und Ton sowie die Aufhängungen der eingebauten Technik sollen architektonisch ansprechender in das gesamte Erscheinungsbild eingebunden werden.

Seit Mai 2022 werden diese Renovierungsarbeiten im Theater durchgeführt. Die Kosten

belaufen sich auf 13,6 Millionen Euro, die von Land und Stadt Salzburg zur Verfügung gestellt werden. Und hält der Zeitplan? Technikchef Michael Haarer: „Die Lieferkettenprobleme blieben bearbeitbar, aber trotzdem wird es knapp. Wir sind allerdings zuversichtlich, dass wir es hinbekommen.“

www.prospect-news.at



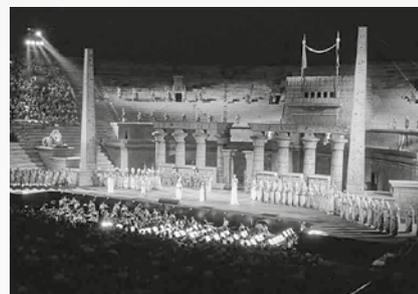
Das ausführliche Interview finden Sie hier:



AHLERS+LAMBRECHT GmbH

BÜHNENBÖDEN

- Konzertmuscheln
- Theaterausstattung
- Schminktische
- Kulissenbau



40 Jahre Erfahrung und Qualifikation sind unsere Basis für einen fach- und sachgerechten Bühnenboden.

Wir geben Ihnen Gewähr für:

- die richtige Auswahl des Holzes
- bühnen-spezifische Trocknung und Hobelung des Holzes
- Konstruktion ohne Knarren
- gewissenhafte Montage



Massiv-Diele



AL-Multiwood 3S



2S-Platte



Versatzklappe



AL-Color-Bühnenöl

All-Color-Bühnenöl auf Naturöl-Wachsbasis dringt tief in das Holz ein und erhöht seine Widerstandsfähigkeit.

Ahlers + Lambrecht GmbH
Dreischkamp 15
D-48653 Coesfeld
T (+49) 25 41/94 32-0
www.ahlersundlambrecht.de

Anzeige

© Leopold

Der Fokus liegt auf der Ästhetik

Lichtdesigner:innen brauchen Zeit, um an der Kunst zu arbeiten und sollen nicht durch den nicht mehr zeitgemäßen Funktionsumfang des Lichtpults beeinträchtigt werden. Das war ein wesentlicher Grund für die Umstellung auf neue Lichtkonsolen in der Volksoper Wien. PROSPECT sprach mit Christian Allabauer, Stabsstelle Licht- und Netzwerktechnik, über die Vorteile und Herausforderungen des Systemwechsels zu ETC Apex10 Konsolen.

TEXT Amanda Peniston-Bird

Die Volksoper startete mit der Premiere von „Die Dubarry“ in die Saison 2022/2023. Das Bühnenlicht wurde mit den neuen ETC Apex10 Lichtkonsolen programmiert.



Welche Vorteile hat der Systemwechsel für die Volksoper?

Christian Allabauer: Heute muss man Beleuchtungsanlagen als integrierte Systeme denken. Netzwerke, Protokolle, Video – all das gilt es einzubinden. Die Lichtsteuerpulte sind das zentrale Element. Die neuen ETC Apex 10 Konsolen, die von der Preworks GmbH geliefert wurden, vereinfachen unsere tägliche Arbeit und erhöhen die Betriebs-

icherheit. So lassen sich Einstellungen auf allen Ebenen schnell verschieben und kopieren, z.B. für den Backup-Beamer. Nach Probenende sagen wir jetzt: „Eins kopieren auf zwei.“ Das alles war früher viel aufwändiger.

Wie ist das System aufgebaut?

Die strukturierte Programmierung bietet mit Magic Sheets, Grafiken, Grundrissen und Augment3d ein klares Grundkonzept inkl-

sive wertvoller Möglichkeiten. Die Ausführung mit überwiegend physikalischen Tasten und 15 Encodern ist bedienerfreundlich. Zwei kleine Touchscreens – für Shutter-Tool, Farbsteuerung und vieles mehr – stehen mit den beiden integrierten 4k-Hauptmonitoren (ebenfalls Touch) zur Verfügung. Weitere 40 Tasten sind mit OLED hinterlegt und zeigen in Bild und Text an, was sie machen – wie ein kleiner Bildschirm.

Was waren die Herausforderungen der Systemumstellung?

Als Repertoirehaus haben wir jeden Abend eine andere Vorstellung und jeden Vormittag eine andere Probe. Bühnenzeiten, um alles neu einzuleuchten, haben wir nicht. Die Showfiles der Repertoirestücke aus verschiedenen Jahrzehnten ergeben eine unglaubliche Menge an Daten. Damit diese Daten korrekt transferiert werden, haben wir mit der Entwicklungsabteilung von ETC zusammengearbeitet. Das Ziel war, diese Showfiles in einer Qualität zu importieren, die man im neuen System mit vollem Funktionsumfang verwenden kann und mit der man weiterarbeiten kann, wenn die nächsten Generationen von Scheinwerfern kommen.



Bei Lichtproben steht eine Konsole im Zuschauer:innenraum, die andere in der Regie.



DAS NEUE

OD303

**Making
Passion
Heard**

—
In Vienna.
Again.

DYNAMISCHES VOKALMIKROFON



**ODC50
dynamische Kapsel**

.....
**Open-Acoustics-
Technology**

.....
**3D Pop Noise
Diffusor**

.....
**Robustes
Druckgussgehäuse**

**MAXIMALE
PERFORMANCE
ZUM ATTRAKTIVEN
PREIS.**

Mehr Informationen:
<https://austrian.audio>





Der Veranstaltungsraum ist mit 71 beweglichen Scheinwerfern mit insgesamt 18.300 Watt Leistung ausgestattet.



Mit großzügiger Bestuhlung
finden im Zuckerkandl-Saal bis
zu 450 Besucher:innen Platz.

Untereinander hilft man sich

Seit 18. Februar 2022 thront am Seebogen im 22. Wiener Gemeindebezirk ein Gebäude, das Kulturvermittlung, Austausch und Veranstaltungsort vereint: die Kulturgarage. Von dem Kunstzentrum profitieren nicht nur Seestädter:innen, sondern auch junge Veranstaltungstechniker:innen, die durch das vielseitige Angebot der Kulturgarage beruflich in die vielfältigen Sparten des Berufsfeldes eintauchen dürfen.

TEXT Laura Hafeneder

Auf 2.200 m² bietet das moderne Veranstaltungszentrum der Wiener Volkshochschulen Raum für hochwertige Kulturproduktionen für bis zu 450 Besucher:innen. Ohne fixe Intendanz kann die Kulturgarage für Theater-, Musik- und Kulturproduktionen angemietet werden – jegliche Sparten der Branche können in der Seestadt Platz finden. Dem Konzept zu Grunde liegend ist der Austausch-Gedanke – der Austausch von Kunst, Kultur und Lebensrealitäten in der Kulturgarage.

Einblick hinter die Kulissen

„Die Kultur zu den Menschen bringen“, unter diesem Motto wurde das facettenreiche Gebäude der VHS Wien in der Seestadt errichtet. Mit einer fahrbaren 63-m²-Bühne, einer 1080 Pixel LED-Wall und 71 beweglichen 18.300-Watt-Scheinwerfern möchte das Zentrum ein Highend-Produkt im Bereich Bühnenequipment darstellen. Ausgestattet ist das Objekt weiters mit Bühnenräumen, Garderoben und einem multifunktionalen Foyer, das zusätzlich Sitzplätze für 34 Personen bietet. Hochwertige Ausstattung →



BESUCH
UNS AUF DER
MEET 2022!
Messe Wien
Stand L4!

Werde Teil der
Mein Schiff
Crew

MEIN GIG. MEIN TRAUM. MEIN JOB!

Fernweh?

Werde Teil der *Mein Schiff* Crew und bewirb dich jetzt um einen Job im Bereich:

**VERANSTALTUNGS-
TECHNIK** w/m/d

Entdecke mit uns die Welt und erlebe deine #WorldClassMoments

Bewirb dich jetzt bei sea chefs:
seachefs.com/ms-entertainment
Welt. Klasse. Team.





Hier kann von Theater über Musicals bis hin zu Ausstellungen und Lesungen alles stattfinden – die Kulturgarage soll ein Ort des Austausches sein, der sich mit der Seestadt weiterentwickelt.



→ wie eine Nebelmaschine auf Wasserbasis oder die Auskleidung mit Hera-Paneelen waren zwar in der Anschaffung kostspielig, rentieren sich aber nachhaltig. Das Konzept der Kulturgarage versucht zwei Welten zu verbinden, auch architektonisch: Während im Untergeschoß Kultur genossen werden kann, bietet die Hochgarage 537 Parkplätze und E-Ladestationen.

Das Hobby wird zum Beruf

Das Technik-Team, bestehend aus fünf Personen, kümmert sich um jede Veranstaltung und benötigt diverses Know-how auf allen Ebenen. „Wir sind seit die Kulturgarage fertig gebaut worden ist mit dabei. Wir konnten aktiv mitentscheiden, welche Geräte und welches Equipment es gibt und wie die Video-, Ton- und Lichttechnik funktionieren und zusammenspielen soll“, geben Lehrling Alexander und der bereits fertig ausgebildete Techniker Denis preis. Das private Interesse für Ton- und Lichttechnik war bei den beiden schon in jungen Jahren präsent. „Wir wollten uns weiterbilden und sind Bühnenliebhaber. In der Kulturgarage wurde es uns ermöglicht, uns auszuprobieren, frei zu arbeiten und in alle Bereiche zu schnuppern.“ Neben dem Interesse am Fach bedarf

es bei Lehrlingen an fachlicher und besonders sozialer Kompetenz. „Das soziale Lernen ist essenziell für herausfordernde Projekte, die nur im Team gemeistert werden können, denn die Kette ist immer nur so stark wie das schwächste Glied“, erklärt Lehrlingsausbilder Helmut Schroll. Schroll bildet momentan 20 Lehrlinge in drei Lehrberufen aus

„Mit der Kulturgarage wollen wir den Seestädter:innen nicht nur ein spannendes Veranstaltungsangebot ins Grätzel bringen, sondern auch einen kulturellen Treffpunkt etablieren.“



Herbert Schweiger, Geschäftsführer der Wiener Volkshochschulen

und ist sich sicher, dass „der Spaß an der Arbeit das Wichtigste ist, denn alles andere kann erlernt werden.“

Hoch hinaus mit der Kulturgarage

Die Verbindung von Kultur und Bildung soll durch die Kulturgarage auch an den Rand des urbanen Raums gebracht



Die Eröffnung der Kulturgarage wurde mit einem musikalischen Act aus dem Musical „Dracula“ eingeleitet.

werden. Bis Mai 2022 wurde das Angebot bereits von 6.000 Besucher:innen aus ganz Wien angenommen. Karl Dworschak, Direktor des Hauses, sieht die Zukunft mehr als positiv: „Ich wünsche mir, dass das Zentrum gebührende Anerkennung findet. Wir sind ein Ort, wo Darbietungen gemacht werden, die sonst nicht möglich scheinen. Viele Menschen fühlen sich in ihren Lebensrealitäten von der modernen Kulturszene nicht gesehen, aber Kultur ist kein Elfenbeinturm. Wir wollen das ändern und Kunst wieder für alle zugänglich machen. Wir stehen für einen kulturellen Treffpunkt, wir stehen für moderne, flexible Technik und wir stehen für Austausch!“

Anzeige

Kraftwerk Mitte Dresden

Mehr Kraft hinter jedem Projekt.

Sie arbeiten auf der Bühne mit den Besten. Tun Sie es auch dahinter.

Mit dem Aus- und Neubau des Kraftwerks Mitte ist in Dresdens Innenstadt ein neues Zentrum für Kultur und Kreativität entstanden. Neben Musikhochschule, Eventlocation und Raum für kreative Unternehmen wurde auch für zwei bedeutende Spielstätten ein neues Zuhause geschaffen. Im neuen Anbau des ehemaligen Heizkraftwerks finden vier Bühnen Platz. Dazu gehören der Saal für die Staatsoperette Dresden mit 700 Plätzen und die Große Bühne des tjg. theater junge generation.

Mit der SBS Bühnentechnik als starkem, zuverlässigem Partner gelingen auch die komplexesten Aufgaben.

Besuchen Sie uns auf der

MEET 2022

23. - 24.11.2022, Messe Wien

Stand C3



SBS BÜHNENTECHNIK GMBH

Vorhang auf!

Digitalisierung, schnelles Internet, Computer mit hoher Rechenleistung und Technologien wie Augmented Reality und fotorealistisches Rendering bilden die Grundlage für neue Lösungen in der Vorhangkonfektion. PROSPECT bat Christoph Lach, Tüchler Bühnen- und Textiltechnik GmbH, vor den Vorhang, um mehr über „DigiCurtain“ zu erfahren. Dieser erste Schritt einer spannenden Neuentwicklung wird auf der MEET gelauncht.

TEXT Amanda Peniston-Bird



Was war der Anstoß für die Entwicklung von DigiCurtain?

Christoph Lach: Es gibt komplexe Vorhangssituationen, auch privat, und immer weniger Fachleute dafür. Das war der Grund für die Entwicklung einer Software, die Privatkund:innen und Profis bedient. Wir verwenden Tüchler als Pilot und fangen mit Vorhängen an. Daraus ist ein 3D-Konfigurator entstanden. Diese Basisversion zeigt dir eine 3D-Visualisierung, du kannst den Vorhang auf und zu machen, siehst den Faltenwurf und die Bewegung abhängig vom Gewicht des Vorhangs. Auch die Breite des Spalts, in dem der Vorhang hineinge-

schoben wird, wird abhängig von Stoff und Faltenwurf berechnet. Das ist der erste Schritt. Die Technik funktioniert bereits und wir launchen sie auf der MEET.

Wie läuft die Digitalisierung in 3D ab?

Weitere Schritte folgen. Wir haben von der österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft, FFG, eine zweijährige Bewilligung für die Forschung bekommen, um Vorhangstoffe möglichst effizient abzufotografieren zu können und 3D-realistische Oberflächen zu erhalten. Das sogenannte „physical based rendering“, PBR,



In Zukunft können Vorhänge digital, mit wenigen Mausclicks konfiguriert werden.

„Die Technik funktioniert bereits und wird dieses Jahr auf der MEET in Wien gelauncht.“

Christoph Lach, Tüchler Bühnen- und Textiltechnik GmbH

berechnet die Interaktion von Lichtstrahlen mit Oberflächen. Bei uns entsteht gerade ein 3D-Studio und wir sind schon in der Lage 1,5 m x 1,5 m Stoffflächen so zu digitalisieren, dass Details wie einfallendes Licht und Reflexionen realistisch dargestellt werden. →

Anzeige

Vorhangantrieb

T-LOK ROLLER COASTER

NEU

**BEWEGT VORHÄNGE
ÜBER STEIGUNGEN!**

- AUCH ÜBER RADIIEN
- AUFWÄRTS
- ABWÄRTS
- SEITLICH



**MIN. RADIUS NUR 35CM
ZUGKRAFT 16KG
GESCHWINDIGKEIT 5-40CM/S**



STEUERUNG: KNX, UDP

**PRO LIGHT & SOUND
26-29 APRIL
BESUCHEN SIE UNS:
HALLE 12 STAND E.10**

TÜCHLER

+43 (0)1 400 10 AT
+49 (0)2361 302 36-0 DE
info@tuechler.net



Stoffe, Farben und Faltenwürfe können mit DigiCurtain online ausgewählt und dargestellt werden.

HEARING IS BELIEVING

Wir sehen uns auf der
MEET Austria 2022
23. & 24. November
Stand XY

CODA
C O D A A U D I O

www.codaaudio.com

Anzeige

„Das Ziel ist es, den gesamten Vorhang mit wenigen Clicks zusammenzustellen, dahinter steht mein gesamtes Konfektionswissen.“

Christoph Lach, Tüchler Bühnen- und Textiltechnik GmbH

→ Tüll oder Molton lassen sich bereits ziemlich realistisch darstellen.

Was sind die Zukunftspläne?

Was wir auf der Roadmap haben, ist das Auslesen dieser Daten in hoch-gerenderter Form zum Download, damit wären Projektion auf Videowalls möglich. Was auch gehen wird, ist die Weiterverwendung der Daten als Vektordatei in AutoCad-Programmen. Damit arbeiten Bühnenbildner:innen und Architekt:innen. Die ganze Aufhängung kommt später dazu. Das Ziel ist den gesamten Vorhang mit wenigen Clicks zusammenzustellen, dahinter steht mein gesamtes Konfektionswissen.

BLAZE



Bring superior sound to even bigger spaces



The **PowerZone Connect** 1002, 1502, 2004 & 3004 are solid, DSP amplifiers that deliver flexible, reliable power output with total system power offerings of 1000W, 1500W, 2000W and 3000W in a full rack, 2U format. The system set-up can be performed wired or wirelessly and allows access to the PowerZone Control web app for easy system and audio configuration; manage sound zones, inputs/outputs, firmware updates, import of speaker presets and access to professional EQ settings. Configuration takes only a few minutes and can even be set up from your phone's browser.

www.atecpro.at

ATEC Pro GmbH & Co OG, Lanzendorfer Straße 7, 2481 Achau

Im schönen Licht des Schattens

Repräsentative Beleuchtungen haben seit 200 Jahren einen Namen: Lobmeyr. Die 1823 gegründete Glas-, Spiegel und Lusterfirma Lobmeyr feiert nächstes Jahr in strahlendem Schimmer. **TEXT** Herbert Starmühler

Wer wissen will, wie ein Luster gebaut wird, woher er stammt und wo er hängt, sollte das Buch „Möbel der Lüfte“ zur Hand nehmen. Dieses neue Standardwerk der repräsentativen Beleuchtungen ist im Verlag Bibliothek der Provinz unter den Autoren Peter Rath und Josef Holey erschienen. Peter Rath trägt den Namen der Lobmeyr-Dynastie weiter und Josef Holey († 1986) kann als „Lusterforscher“, durchaus auch im Auftrag der Lobmeyrs, bezeichnet werden.

Das Werk

„Es ist kein Lobmeyr-Buch“, sagt Peter Rath. Das stimmt, aber es war nicht leicht, KEIN Lobmeyr-Buch zu machen. Denn seit zwei Jahrhunderten prägt diese Glas-Verlags-gesellschaft aus Wien die imperiale Gebäude-

Welt Europas. Im Zuge dessen wurden auch die Interieurs monumentaler Bauten in Übersee und im Orient ausgestattet. Senior Peter Rath, ein Liebender des Handwerks, ist spürbar beseelt von der Freude am Werk.

Luster: Mit Starburst zu den Sternen

Die Geschichte des Unternehmens liegt weit zurück und kennzeichnet viele Großereignisse. Ob 1883, als Lobmeyr mit Thomas Alva Edison die ersten elektrischen Kristallluster für die Wiener Hofburg entwickelte und damit für eine Sensation sorgte. 1962, als mit dem „Starburst“-Luster für die Metropolitan Opera in New York der wohl bekannteste Lusterentwurf des 20. Jahrhunderts geschaffen wurde. Oder auch der interne Höhepunkt des Unternehmens: die Ausstattung

der großen Moscheen in Mekka und Medina in den Siebzigerjahren. Darauf folgten Aufträge aus Hotellerie und Gastronomie, etwa für das Wolseley in London. Ein Imperium war geschaffen.

Wer steht dahinter?

Die Lobmeyrs, also genauer die Raths, haben alle technischen Entwicklungen mitgemacht. Man startete mit der Kerze, der Königin herrschaftlicher Lichtquellen. Es folgten monumentale Lichtkünste mit Öllampen und schlussendlich ab 1882 dann Konstruktionen mit der neuen elektrischen Glühbirne (anfangs noch mit hängender Birne). Erzeugt wurde in Böhmen, die renommierte Firma Elias Palme fertigte die Entwürfe, die Lobmeyr mit Künstler:innen aus der allerersten Reihe vereinbart hatte. Dann kamen die Linestra-Röhre, das Neonlicht und schließlich LED.

Licht und ...

Für die weniger königliche Kundschaft klingt der Name Lobmeyr wegen anderer Anfertigungen in höchsten Tönen die eleganten, künstlerischen und wertvollen Trinkgläser, Vasen und Spiegel waren in jeglichen



Der „Starburst“-Luster, heute auch bekannt als „Metropolitan“-Luster, wurde 1962 von Hans Harald Rath entworfen. Mit seinem Auftrag für die Metropolitan Opera in New York schrieb Lobmeyr Designgeschichte.



Peter B. Rath, Lustermeister und in fünfter Generation Mitbesitzer der 1823 gegründeten Glas-, Spiegel und Lusterfirma Lobmeyr.

Gesellschaftsschichten bekannt. In Wien in der Kärntnerstraße werden die Kreationen genauso verkauft wie in über 50 Geschäften auf der ganzen Welt. Es sind vielfach kleine Händler:innen, die eben die Liebe zum hochwertigen Glasprodukt teilen. „Die Liebe zu qualitätvollen Glaserzeugnissen wird auch in der Zukunft unsere Arbeit und das Geschäft bestimmen“, prophezeit Peter Rath. Lobmeyr werde international bleiben und von Wien aus die Glaskunst mitprägen. Die Tausenden Fotos, Skizzen, Grafiken und



Von der Kerze zum LED – Lobmeyr hat die elektrische Revolution miterlebt und gestaltet.

„Die Liebe zu qualitätvollen Glaserzeugnissen wird auch in der Zukunft unsere Arbeit und das Geschäft bestimmen.“

Peter B. Rath, Lustermeister

Entwürfe, die Rath in der Salesianergasse in Wien wie seinen Augapfel hütet, sollen – „das ist mein Ziel für das Jubiläumsjahr 2023“ – für Forschungen zugänglich ge-

macht werden. Auch ein kleines Museum möchte der Lustermeister einrichten – damit der Name Lobmeyr auch den nächsten Generationen ein Begriff bleibt. —

Anzeige

DIE CAD-SOFTWARE FÜR BÜHNE & THEATER

Infos und Testversion:
WWW.COMPUTERWORKS.EU/THEATER

ComputerWorks
 AUTHORIZED DISTRIBUTOR

VECTORWORKS
 A NEMETSCHKE COMPANY

„DIE GROSSE REISE“ © BÜHNENBILD UND VISUALISIERUNG: JÖRG SCHUCHARDT

MEETing-Time

Nach zu langer Wartezeit lädt die Wiener Messe für Veranstaltungstechnik am 23. und 24. November 2022 wieder das Fachpublikum der Event-Branche ein. Dieses Jahr begeistert die MEET mit dem Kernthema, das alle beschäftigt – Nachhaltigkeit im geliebten Kultursektor.

TEXT Herbert Starmühler



Auf der MEET 2022 möchte Wagner-Biro als österreichisches Unternehmen einen Einblick in die Entwicklung des Stage Systems geben.



„Nach längerer pandemiebedingter Messepause freuen wir uns, schon sehr darauf, an der MEET 2022 teilzunehmen. Daher haben wir uns etwas Besonderes einfallen lassen.“

Andreas Paller, Geschäftsführer Gerriets

Gut, dass sich die Österreichische Theatertechnische Gesellschaft (OETHG) 2020 entschlossen hatte, eine MEET virusbedingt komplett ausfallen zu lassen. „Wir wollten uns nicht für eine halbherzige Lösung entscheiden, sondern haben die vierjährige Pause in Kauf genommen“, erklärt Martin Kollin, der als Geschäftsführer mit seinem OETHG-Team die Veranstaltung organisiert. 2022 steht die MEET nun ganz unter dem brandaktuellen Motto

„Nachhaltigkeit in der Veranstaltungswelt“.

Im Rahmenprogramm werden zahlreiche Vorträge dem Thema entsprechend vorbereitet. Die Agenda reicht von der Datenaufbereitung bis zur Öko-Zertifizierung. Bedingt durch die weltweite Energiekrise wird Nachhaltigkeit, nicht nur für die Veranstaltungstechnik, zur Überlebensfrage. Nur erneuerbare Energien sind zukünftig für verbraucher:innen leistbar, somit steht die schnellstmögliche Umrüstung alter Heizungen oder Klimatisierungen auf Photovoltaik oder

andere, im Fokus. Mit dem Thema Nachhaltigkeit öffnet sich ebenfalls der Diskurs über Digitalisierung. Diesen weiteren Schwerpunkt widmet sich die Bühnentechnik-Spezialist Kottke in einem Vortrag über **Streaming von Konzerten im Internet**. Folgende Fragen werden behandelt: Welche Räume muss ich für die Produktion vorsehen? Welche Kamerapositionen sind erforderlich? Was kostet mich die Infrastruktur? Was kosten mich Endgeräte und Software? Referiert wird von Andreas von Graffenried und Daniel Schreiber. Diese und noch viele weitere Themenschwerpunkte warten Mitte November in der Messe Wien auf Besucher:innen.

Was haben die Aussteller:innen auf der Messer zu bieten?

Für die Aussteller:innen ist dieses Jahr eine willkommene Gelegenheit, wieder mit Partner:innen in direkten Gedankenaustausch zu treten. Im Eingangsbereich der Messe Wien wird es eine Ausstellungsfläche von Waagner-Biro geben, die Ankommende direkt begrüßen soll den Dialog anregen soll. Eine weitere Novität ist die Kooperation ESSENCE, die bei der MEET 2022 erstmals an die breite Öffentlichkeit getragen wird. Geplant ist eine Vorstellung der Kooperationspartnerschaft von europäischen Berufsverbänden und Bildungsanbieter:innen im Bereich Live Sound/Beschallung und die anschließende Möglichkeit, sich auf dem Gebiet der Tontechnik weiterzubilden. →



Margarete Reichel-Neuwirth, Leiterin der Fachgruppe Nachhaltigkeit, bringt Gesprächspartner:innen am Round Table zusammen.

→ **Holovision und die Projektionsfolie Inviscreen**

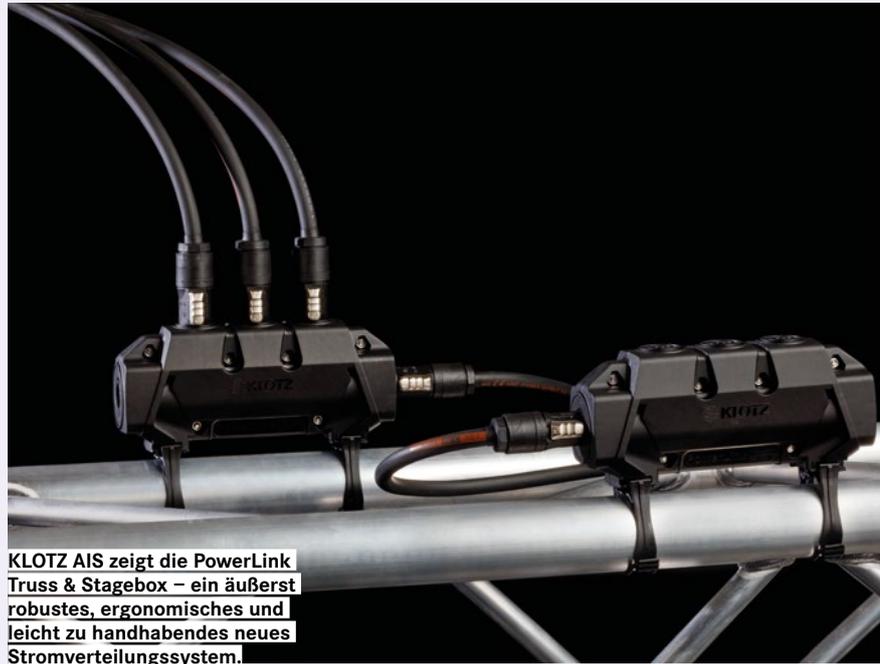
Andreas Paller ist mit Gerriets einer von vielen Aussteller:innen und verrät bezüglich neuer Produkte: „Im Zeichen von Visual Effects werden der 3D-Projektionstüll Holovision und die hochtransparente Projektionsfolie Inviscreen am Messestand zu sehen sein. Diese verwandelt Glas- und Fensterscheiben in Projektionsflächen. Für eine optimale Veranschaulichung werden zwei Black Boxen die genannten Textilien im Einsatz zeigen.“

Wagner-Biro war in Salzburg und St. Pölten

Aus der Marketing-Abteilung der Waagner-Biro Stage Systems Gruppe erfuhr PROSPECT: „Auf der MEET 2022 möchten wir einen Einblick in die Entwicklung von Waagner-Biro Stage Systems als Unter-

„Wir lieben live – und freuen uns, in Wien wieder viele bekannte Gesichter persönlich zu treffen und neue Kontakte zu knüpfen.“

Lutz Rösgen, Lightpower



KLOTZ AIS zeigt die PowerLink Truss & Stagebox – ein äußerst robustes, ergonomisches und leicht zu handhabendes neues Stromverteilungssystem.

nehmen geben – vorrangig mit starkem Bezug zu österreichischen Projekten wie z. B. dem Festspielhaus St. Pölten und dem Landestheater Salzburg. Bei diesen beiden Projekten wird die Renovierung im Herbst 2022 abgeschlossen sein.“ Waagner-Biro Stage Systems wird zudem eine Ausstellung über die Geschichte der innovativen C-A-T Steuerung (in der 5. Generation) geben sowie ein Ausblick auf zukünftige Entwicklungen. Spannend bleibt, wie das genau umgesetzt wird.

Handlicher Stromverteiler für den Live-Einsatz

Ein weiterer Aussteller, KLOTZ AIS, zeigt die PowerLink Truss & Stagebox – ein neues, äußerst robustes, ergonomisches und leicht zu handhabendes Stromverteilungssystem. Einen großen Vorteil bieten dabei die flexiblen Einsatzmöglichkeiten, denn nicht nur in der Veranstaltungstechnik, auch im Theater oder dem Fernsehstudio findet diese Neuheit ein Zuhause.

Mit kanadischem Fortschritt

Die kanadische Akustikschmiede PK Sound bringt unter anderem die phänomenalen Subwoofer T218 mit. Die Kanadier:innen, die den Europavertrieb PK Europe in Belgien haben, beschreiben sich übrigens wie folgt: „Unsere gesamte Produktpalette basiert auf dem grundlegenden Prozess der Beschaffung der besten und fortschrittlichsten Komponenten ihrer Klasse, um die leistungsstärksten und zukunftsfähigsten Lautsprecher der Welt zu entwickeln.“ Was genau hinter dem PK Sound Motto „driving innovation to reshape live sound“ steckt, wird sich Mitte November in Wien zeigen.

Lightpower liebt live

Lutz Rösgen von Lightpower freut sich schon auf die MEET und sagt: „Wir lieben live – und freuen uns, in Wien wieder viele bekannte



INTRODUCING

SRX 900

POWERED SOLUTIONS



SOFTWARE CONTROLLED



SCALABLE SYSTEM



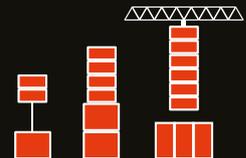
VERSATILE RIGGING



POWERED



LIGHTWEIGHT



Der T218 Subwoofer von PK Sound stellt den bisherigen Höhepunkt der PK Sound-Innovationen im Bereich der Niederfrequenz Wiedergabe dar.



SPECIAL GUEST

Erfreulich für die Veranstalter:innen:

Die neue Volksoperndirigentin Lotte De Beer, bisher künstlerische Leiterin des niederländischen Ensembles Operafront, wird die MEET 2022 feierlich eröffnen.

Gesichter persönlich zu treffen und neue Kontakte zu knüpfen. Auf unserem Stand werden wir die Produktneuheiten unserer bekanntesten Markenpartner:innen MA Lighting, Martin by Harman, Prolights und Portman präsentieren und bieten die Möglichkeit zum intensiven Austausch zu den neusten Beleuchtungslösungen für Theater, TV/Film, Architektur und Live Entertainment.“ Lightpower arbeitet seit 1978 an professioneller Bühnenbeleuchtung und gibt Workshops sowie Projekt Schulungen.

d&b Sound zum Anfassen und Erleben

Wie bereits durch vergangene Messe bekannt wird es auch dieses Jahr auf dem Messestand bei d&b audiotechnik wieder einiges zum Anfassen, Erleben und Genießen geben. Sprecher →

Anzeige



Philipp Schuster von Austrian Audio wird auf der Meet die neuen Mikrofon vorstellen.



Auf dem Messestand bei d&b audiotechnik wird es einiges zum Anfassen, Erleben und Genießen geben.

FUNKFERN-STEUERUNGEN **Gross Funk**
SICHER · INNOVATIV · HOCHWERTIG · INDIVIDUELL

mecanum drive

- fahren aus jeder Position in jede Richtung
- drehen auf der Stelle
- große Schubkraft
- leistungsstarker Antrieb mit 4 DC-Motoren
- sichere Funkfernsteuerung
- feinfühligste Steuerungseigenschaften
- programmierbare Autonomfahrt
- intelligente Sequenzverwaltung

Neu!

laser navigation

- noch präzisere Choreographien und Fahrmanöver
- hochpräzise durch modernste Lasertechnik
- auch im Verbund möglich
- nachrüstbar für **mecanum drive** Modelle
- zuverlässige Lokalisierung und Positionierung

Haben wir Ihr **Interesse** geweckt?
 Besuchen Sie uns auf unserer **Neuen!** Bühnenwagen Homepage
www.buehnenwagen.com
 und erfahren Sie mehr über die faszinierende Welt der Bühnenwagen aus dem Hause Gross-Funk

Navigation auf einem neuen Level!

Gross-Funk GmbH | Telefon +49 (0)6307 9212-0 |
Wiesenstraße 6 | 67707 Schopp | E-Mail: info@grossfunk.de | www.grossfunk.de

→ Uwe Henne präzisiert: „Im hinteren Bereich der Ausstellungsfläche am Stand Z1, warten mit unserem neuen vierkanaligen 5D DSP-Verstärker nicht nur die neuesten Produkte der SL-Serie, sondern auch wieder ein komplettes Soundscape-System.“ Das deutsche Unternehmen präzisiert Klänge seit 1981 mit Leidenschaft.

MEET-Night, ein Höhepunkt der Aussteller:innen

Auf dem Aussteller:innenplan sind ebenso viele weitere Unternehmen ersichtlich, wie Shure, Kainaudio, Coda Audio, Atec, Signal, Tüchler, Face bvba, Tsamm, Austrian Audio, Preworks, Computerworks, Gross Funk, LB Electronics, sea chefs. Diverse technische Interessen werden für ein vielschichtig interessiertes Publikum geboten. Nicht zuletzt stellt auch die MEET-Night einen Höhepunkt als Aussteller:innentreffen im Wiener Prater mit kulinarischer Versorgung dar. Veranstalter Martin Kollin: „Die MEET 2022 ist fast ausgebucht, mehr als 60 Aussteller:innen werden vertreten sein. Wir freuen uns unheimlich.“

Mehr Infos zur MEET 2022 finden Sie auf der Website www.meet-austria.at



**Internationale Fachmesse für Veranstaltungstechnik
& Fachtagung für Events und Theater**

International trade fair for event technology
& symposium for events and theatre

MEET 2022

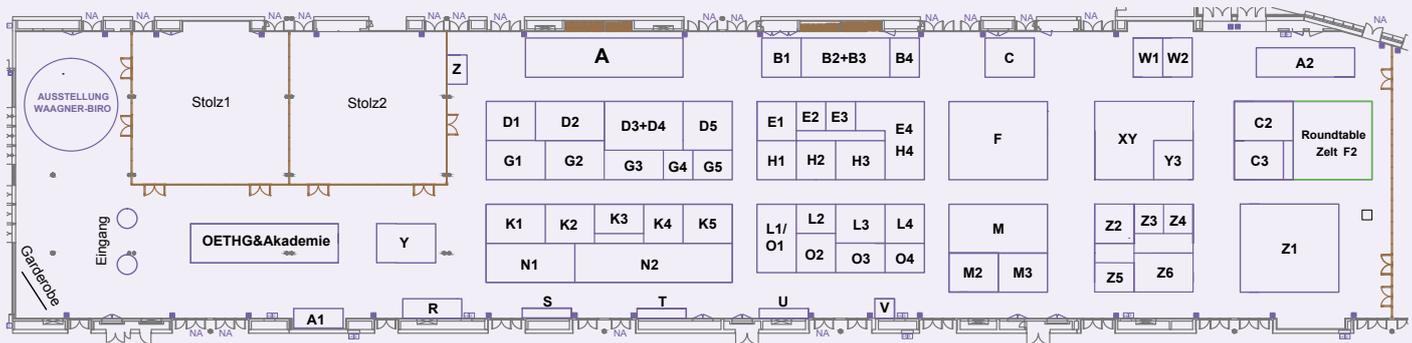
**23. & 24.
NOV. 2022**

Messe Wien Exhibition & Congress Center

MEET 2022 – Übersicht

Neben Digitalisierung, rechtlichen Grundlagen und technischen Neuheiten, dominiert das Kernthema Nachhaltigkeit innerhalb des Vortragsprogramms. Highlights sind die Vorstellung des österreichischen Umweltzeichens und des europäischen Projekts ESSENCE. Hier eine Übersicht der MEET 2022.

Aussteller:innenplan MEET 2022



4Audio Musikelektronik Vertriebsgesellschaft m.b.H.	M3	KAINAUDIO GmbH	D 1
ACTEVENT	S	KFL Schulte & Wahlen GbR	V
Adam Hall GmbH	C2	KLANG ²	N2
Akademie der OETHG mbH	Eingang	Klotz Audio Interface Systems A.I.S. GmbH	Z6
Amadeus Acoustics	W1	Kunkel Consulting International GmbH	G4
Amptown System Company GmbH	Y3	L-Acoustics ²	N2
ARRI Arnold & Richter Cine Technik GmbH & Co KG ¹	F	LB-Electronics GmbH	F
ASM Steuerungstechnik GmbH	H3	Leica Geosysteme Austria GmbH	O2
A.T.C. pro GmbH ¹	F	Lightpower GmbH	A1
ATEC Pro GmbH & Co OG	G1	livecom – Vereinigung der österreichischen Veranstaltungsdienstleister	L3
Austrian Audio GmbH	O3	Mister Master	G3
AV Professional GmbH	A1	NoFire Safety GmbH	W2
AV Stumpfpl GmbH ¹	F	OETHG	Eingang
Bühnenplanung Walter Kottke Ingenieure GmbH	K2	Optocore ²	N2
Braunstage – Bühnenbau & Sonderkonstruktionen ³	D3/D4	Pan Acoustics GmbH	G5
CGS Analysen-, Mess- und Regeltechnik GmbH	B1	Penn Elcom GmbH	E1
Chr. Mayr GmbH + Co. KG	K5	Preworks GmbH	E4/H4
Christie Digital Systems Germany GmbH ¹	F	QSC EMEA GmbH	B4
CLAY PAKY S.p.a. ¹	F	Räder-Busch GmbH	R
CODA Audio Deutschland GmbH	XY	Rezac High Power Projection ¹	F
COEMAR LIGHTING S.R.L. ¹	F	RIEDEL Communications GmbH & Co. KG	B2/B3
ComputerWorks GmbH	K3	Robe ²	N2
d&b audiotechnik GmbH & Co. KG	Z1	SALZBRENNER media GmbH	H1
DiGiCo ²	N2	SBS Bühnentechnik GmbH	C3
DTHG	OETHG	sea chefs Human Resources Services GmbH	L4
DPA Microphones Germany GmbH	O4	Sennheiser Vertrieb und Service GmbH & Co. KG ⁴	G1
Dronepixel by Ehang ³	D3/D4	Shure Distribution GmbH	N1
Dynacord ²	N2	Signal Sound & Light Distribution GmbH	N2
Elation Professional	C2	SONY Europe Limited ¹	F
Electro-Voice ²	N2	STAGETEC Sales & Services GmbH & Co. KG	E3
eventgear.eu	T/U	Studiokonzept Medientechnik GmbH	E2
Eventtechnik GmbH	A2	Theatertechnische Systeme GmbH	L2
FACE bvba	Z2	Tsamm Professional Audio Solutions	H2
Foltec Gerhard Fink GesmbH	K4	Tüchler Bühnen- und Textiltechnik GmbH	M
Gerriets Austria CEE GmbH	K1	Waagner-Biro Austria Stage Systems GmbH	L1/O1
Gerriets Austria CEE GmbH/Haussmann	G2		
GLP German Light Products GmbH	D5		
Gross-Funk GmbH	Z		
Highlite International BV	Y		
Igus polymer Innovationen GmbH	D2		

¹ bei LB-Electronics

² bei Signal Sound & Light Distribution

³ bei Concept Solutions Veranstaltungstechnik GmbH

⁴ bei ATEC Pro GmbH & Co OG

MITTWOCH 23. NOVEMBER 2022

Vortragssaal Stolz 1

11:30 bis 12:15	3D-Visualisierung von Stoffen und Vorhängen in Planung und Anwendung	Christoph Lach (Tüchler)
12:30 bis 13:15	GREENBOOK- Nachhaltigkeit ohne heiße Luft	Wesko Rohde (DTHG)
13:30 bis 14:45	Österreichische Umweltzeichen – Zertifizierungen Nachhaltigkeit	Otto Fichtl
15:00 bis 15:45	Nachhaltige Beschaffung für Bühne und Veranstaltung	Dr. Christian Fink (RA)
16:00 bis 16:45	C-A-T V5 – Bühnensteuerung up-to-date	Oliver Brück (Waagner-Biro)
17:00 bis 17:45	tba	

Vortragssaal Stolz 2

11:00 bis 11:45	Österreichische Projekte realisiert bei Waagner-Biro Stage Systems	Erich Raser, Walter Weinwurm (WABI)
12:00 bis 12:45	Streaming von Konzerten im Internet	Andreas von Graffenried (BWKI), Daniel Schreiber (BWKI)
13:15 bis 14:00	Automatisches Trackingsystem Zactrack in Verbindung mit Licht und Ton: Individuelle Steuerung von Licht und Tonsignalen im Bezug auf sich auf der Bühne bewegenden Objekte	Christoph Rosenberg (Lightpower)
14:15 bis 15:00	ESSENCE – Existing Programms	ESSENCE Arbeitsgruppe
15:15 bis 16:00	Planung & Einmessung L-ACOUSTICS ECOSYSTEM	Martin Rode (L-Acoustics)
16:15 bis 17:00	Was bedeutet Nachhaltigkeit – Aus der Sicht des Bühnenbildners	Dr. Andreas Paller (Gerriets)
17:15 bis 18:00	Hands On – Demonstration Trackingsystem Zactrack	Lightpower & Signal

DONNERSTAG 24. NOVEMBER 2022

Vortragssaal Stolz 1

10:30 bis 11:15	Neue Welt – Neue Portale Sanierung im Bestand auf dem Vormarsch – Casestudies und ein Blick in die Zukunft	Johannes Böhner (BWKI). Silman Grasselt (BWKI)
11:30 bis 12:15	Klimafitte Kulturbetriebe	Mit Vertreter:innen des BMKÖS, des Klima- und Energiefonds und der KPC
12:30 bis 13:15	Dante AV – Video über Dante	Gus Marcondes (Audinate)
13:30 bis 14:15	Trainee-Programm: Umbenanntes Praktikum oder echter Karriere-Booster?	Daniel Ehrendorfer (Waagner-Biro)
14:15 bis 15:00	EN 17206 Anhang D – Endanwender-Informationen zu Sicherheitsfunktionen	Oliver Brück, Steve Gergen, Florian Oberlehner, Fabian Wichtl (Waagner-Biro)
16:00 bis 18:00	TPM ESSENCE – Besprechung	ESSENCE Arbeitsgruppe

Vortragssaal Stolz 2

11:15 bis 12:00	Heutige Terminpläne von Sanierungen aus Sicht von Bauherren, Unternehmen und Planern: Ein Interview mit dem Techn. Direktor Alexander Egger und Steffen Nürnberger	Andreas von Graffenried (BWKI Kottke), Alexander Egger (Lth. Tirol), Steffen Nürnberger (SBS)
12:15 bis 13:00	Frequenzkoordination für eine störungsfreie Veranstaltung: Wie das richtige Frequenzmanagement die Betriebssicherheit steigern kann	Regina Holzmann (SHURE)
13:15 bis 14:00	Evakuierungsmanagement	Markus Pruckner (NoFire)
14:15 bis 15:00	Echtzeit-Mediennetzwerke	Christoph Graf (Riedel Communications)
15:15 bis 16:00	The show must go on!	Mario Filipic (WABI)
16:15 bis 18:00	Hands On – Demonstration Trackingsystem Zactrack	Lightpower & Signal

Stand 17.10.22

The three into one generic solution

PROFILE PC FRESNEL

SIGNAL

ROBE®

Anzeige

Eigentlich sind wir unsichtbar

„Ich will eine gute Show
abliefern, ohne, dass den
Zusehenden auffällt, wie
viel Arbeit das bedarf.“

Mirjam Bromundt, Kinotechnikerin

**Mirjam Bromundt hat 2005 nebenbei
im Kino als Vorführerin gearbeitet
und ist durch Zufall zu ihrer
letztendlichen Leidenschaft und
ihrem jetzigem Job gekommen.**



Mirjam Bromundt ist vielseitig im Kinobetrieb unterwegs. Von der Filmkontrolle über die Abwicklung von analoger wie digitaler Filmtechnik, DCP-Mastering bis zu Vorführungen – all das zählt zu ihrem Repertoire, mit dem sie von einem internationalen Filmfestival zum nächsten reist. PROSPECT hat sie getroffen und gefragt, wie sich ihr Arbeitsalltag in der Kinotechnik gestaltet und was sie sich zukünftig wünscht. **TEXT** Laura Hafeneder

Mirjam Bromundt, was machen Sie in Ihrem Arbeitsalltag in der Kinotechnik?

Mirjam Bromundt: Ich habe früher in regulären Kinos gearbeitet, bin jetzt fast nur noch in der Festivalszene unterwegs oder erstelle als Selbstständige Digital Cinema Packages (DCPs). Gerade bei Festivals geht es um eine komplette Infrastruktur, die aufgebaut werden muss. Bei der direkten Arbeit wird zwischen analogen und digitalen Filmen unterschieden. Bei digitalen Filmen müssen DCPs gesammelt, kontrolliert und die riesigen Datenmengen auf Festplatten verteilt werden. Bei analogem Film werden die Filmrollen für die Projektion vorbereitet und in der Kontrolle etwaige Schäden sowie die entsprechenden Bild- und Tonformate festgehalten. In manchen Fällen bedarf es zusätzlich einer live Untertitelung während des Films, da wird die Equipmentseite dann auch von mir übernommen.

Mit welchen Sound- und Videoformaten arbeiten Sie für gewöhnlich?

Digital gibt es oft nur die Unterscheidung zwischen Flat und Scope als Bildformat. Die stammen noch aus der 35-mm-Zeit, wo sich irgendwann 1:1,85 (Flat) und 1:2,39 (Scope) im Mainstream durchgesetzt haben. Spannend ist, dass bei analogen Vorführungen während der Screenings unbemerkt von einer Rolle zur anderen überblendet wird. Im Digitalen ist das nicht notwendig. Dort kommen die DCPs

zum Einsatz, die nach DCI-Norm erstellt und genormt werden. Ich erstelle für Filmemacher:innen auch DCPs. Dafür bekomme ich alle möglichen Formate wie zum Beispiel auch ein mov oder ein mp4 und daraus fertige ich unter Beachtung der DCI-Norm ein DCP. Ich verarbeite Audio und Video dann in MXF-Formate. XML-Dateien benötige ich als „Übersetzer“, um dem Server zu sagen, wie diese MXF Dateien abzuspielen sind. Das Bild liegt in diesem MXF in einzelnen Bildern vor, der Ton ist in diskreten WAV-Channels verpackt. Den Ton findet man bei 35-mm-Filmen übrigens direkt auf den Filmstreifen gedruckt.

Können alle Kinoprojektoren dasselbe?

Kommt natürlich darauf an, ob wir von digital oder analog sprechen. Für 35mm-Film werden heutzutage zwei separate Projektoren benötigt – um zwischen Akten zu überblenden und so die Archivfilme zu schonen – und sie sind natürlich ganz was anderes als der eine Projektor, der generell für den digitalen Betrieb gebraucht wird. Viele Menschen denken, dass Videobeamer und Kinoprojektoren ident sind, das stimmt allerdings nicht. Kinoprojektoren müssen der DCI-Norm entsprechen. Meine persönliche Lieblingskombi in Sachen Server und Projektoren ist auf jeden Fall die der Produkte von Doremi und Christie.

Wo sehen Sie Überschneidungspunkte in der Kino- und Veranstaltungstechnik?

Ich denke, Kino- und Veranstaltungstechnik sind zwei unterschiedliche Disziplinen, die ähnliche Ziele haben: unsichtbar im Hintergrund zu agieren und eine gute Show zu bieten. Technisch gesehen wird in beiden Sparten unterschiedliches Equipment verwendet aber Neugier, Interesse und Stressresistenz sind in beiden Jobs essenziell. Für die zwei Branchen wünsche ich mir zukünftig eindeutig mehr weiblichen Nachwuchs und in meiner Branche wäre bessere Bezahlung schön – wir sind halt doch meistens im geförderten Kulturbetrieb tätig ...

Kinofacts

DCP = Als Digital Cinema Package (DCP) bezeichnet man die Kollektion von digitalen Files, die zur Aufzeichnung und Wiedergabe von Bild-, Ton- und sonstigen Daten im digitalen Kino verwendet werden.

DCI = In der Kinotechnik gibt es seit 2002 ein standardisiertes technisches Verfahren für die digitale Filmprojektion namens DCI.

mc²36



ALL-IN-ONE AUDIO PRODUCTION CONSOLE



lawo.com/products/mc236/

LAWO.COM

Singfest im Neukloster zu Wr. Neustadt



Neumann KM184 (Niere) Stereopaar mit Windschutz auf ORTF-Schiene und Bodenständer mit Schwanenhals am Bösendorfer-Flügel eingesetzt.



Am Tag vor der ersten Aufführung – die stillstrahlende Atmosphäre des Klosters in Wiener Neustadt.

Die Akustik des Klosters ist spektakulär“, sagt Kammersänger der Wiener Staatsoper Tomasz Konieczny, Gründer und Intendant des Vereins Classic Nova Civitas, der als Veranstalter fungierte. Nicht umsonst schwärmt der Intendant von der Umgebung des Zisterzienserstiftes, das 1444 von Kaiser Friedrich III. ins Leben gerufen worden war. Der Innenhof des Klosters war Verwirklichungsort des Gesangs und Liedes für den Frieden.

Hoher Besuch

Dieses Jahr wurden Lieder von zahlreichen ukrainischen, polnischen und auch österreichischen Komponist:innen geboten. Anatolij Kos-Anatolsky, Richard Strauss oder Antonin Dvorák waren zu hören. Das Licht wurde von Tadeusz Krzeszowiak gestaltet und der Ton aufgezeichnet von Ferenc Németh und Juliusz Konieczny. Zu dem dreitägigen Singfest waren Künstler:innen wie Inna Fedorii (Sopran), Olga Bezsmeretna (Sopran) und Peter Kellner (Bass) eingeladen. Auf

dem Flügel, der von der Bösendorfer-Fabrik zur Verfügung gestellt wurde, spielten Alina Shevchenko, Tetyana Dranchuk, Lech Napierala und Piotr Jaworski.

Besonderes Ambiente

Der bei Tage prachtvoll aussehende Innenhof des Klosters verwandelte sich abends in ein „Märchenschloss“. Die größte technische Herausforderung des Festivals war die Tatsa-

che, dass das Kloster unter Denkmalschutz steht und somit die Möglichkeiten für den Aufbau limitiert waren. Die sechs erbauten Podeste bildeten eine 4 m breite und 3 m tiefe Bühne, auf der der weltweit größte Bösendorfer-Flügel, mit der Länge 2,80 m, stand. Ein Stereopaar aus den Neumann KM184 Mikrofonen als ORTF ermöglichte es, den Flügel in der ganzen Stereobreite – präzise und rund – abzubilden.

„Nicht, dass das Lied – irgendein Lied dieser Welt – den Wahnsinn eines Krieges stoppen könnte. Es wäre naiv, das zu glauben. Wo die schlimmsten menschenverachtenden Kräfte wüten, sind sie durchs Zarte nicht aufzuhalten.“

Joachim Reiber,
Präsident der Classic Nova Civitas im Programmheft des Fests

Vom 12. bis 14. Juni 2022 fand das Festival des Liedes zum zweiten Mal im Stift Neukloster zu Wiener Neustadt, 40 Kilometer südlich von Wien, statt. Dieses Jahr stand die Veranstaltung unter dem Motto „Liedkunst für den Frieden.“

TEXT Tadeusz Krzeszowiak



Nach dem dritten Konzertabend – v. l. n. r.: Piotr Jaworski, Peter Kellner, Direktorin des Polnischen Institutes in Wien Monika Szmigiel-Turlej, I. E. Botschafterin der Republik Polen in Österreich Jolanta Kozłowska, Prior des Klosters Pater Michael, Stadträtin der Stadt Wr. Neustadt Erika Buchinger, Lech Napierala, Kulturstadtrat Franz Piribauer und Tomasz Konieczny.

Lichtdesign

Um das Klosterambiente am Abend der Aufführungen mit Licht zu verzaubern, verwendete man zwei Horizontleuchten HGL mit je 2.000 W, die die Innenfassade des Kreuzganges mit den Weinblättern bestrahlten. Der hitzebeständige Grün-Filter auf Polymerbasis sorgte für gesättigte Rückstrahlung. Die Bühne wurde mit zwei Parabolspiegel-Scheinwerfern mit je 1.000 W von den Fenstern des ersten Stockes des Klosters diagonal angestrahlt. Die Beleuchtung der Arkaden des Kreuzganges wechselte je nach vorgebrachten Liedern in Farbe und Helligkeit. In den Nischen des Kreuzganges waren rund 60 Kerzenlichter in zwei Farben, Weiß und Rot, aufgestellt. Auch der Zugang von der Straße bis zu den Sitzplätzen im Kloster wurde mit jenen Lichtern markiert.

Die Tonmeisterei

Nicht weniger technisch interessant war die Tonaufnahme des ganzen Festivals, die für Dokumentationszwecke gedacht war. Eine

hervorragende Arbeit leisteten die zwei Studierenden des Tonmeisterstudiums. Bei einer Open-Air-Aufnahme begeistern nicht nur die schöne Umgebung und spezielle Atmosphäre, sondern für Tontechniker:innen heißt es auch Wind, Blättergeräusche und Straßenlärm auszublenden. Das DPA 4018 Mikrofon hat die Stimmen sehr isoliert aufgenommen und dabei geholfen, problemlose Aufnahmen zu garantieren. Daher wurden ausschließlich alle Kleinmembran-Kondensatormikrofone mit Windschutz verwendet. Die besondere Akustik des Innenhofs wurde durch die zwei Schoeps MK21 mit breiter Nierencharakteristik mit eingefangen.

Es hat sich erwiesen, dass die bewährte „alte Schule“ beim Licht wie auch beim Ton zu einem hervorragenden Erfolg führen kann, wenn man sie bewusst und gekonnt einzusetzen weiß. Die Organisator:innen des Singfestes planen gemeinsam mit der Stadt Wr. Neustadt und dem Land Niederösterreich die nächste Edition des Festivals im Sommer 2023.



MEET 2022



DANTE Audio Video

GLENSOUND

SOLID STATE LOGIC

LIVE -Series



www.TSAMM.com



**Die Felsenbühne der Staatzer
Klippe kann bis zu 1.200
Zuschauer:innen beherbergen.**



**Der begehrte Klassiker
auf der Felsenbühne
Staatzer – das Stück „Sister
Act“ basiert auf dem
gleichnamigen Film mit
Whoopi Goldberg.**

Ein fast normaler Theater-Sommer

Ganz Niederösterreich im Theaterreigen: 21 Produktionen an 18 Spielorten – die Bühnen von Litschau bis Staatz trotzten erfolgreich den Corona-Schwierigkeiten. Wir sprachen mit Kristina Sprenger, der neuen Obfrau des Theaterfestes Niederösterreich.

TEXT Herbert Starmühler

Sie sind die neue Präsidentin des Theaterfestes. Welchen Zweck hat die seit 1994 bestehende Vereinigung von fast zwei Dutzend Sommer-Theatern?

Kristina Sprenger: Wir haben mehrere Aufgaben, sehr zentral ist aber die Abstimmung aller Mitwirkenden. Im Vorfeld können Programmwünsche, Spielpläne und Terminisierungen abgeglichen werden, damit keine unnötigen Überschneidungen passieren. Auch ein gemeinsames Marketing ist hilfreich für die einzelnen Veranstalter:innen.

Bestimmt der Verein auch die Stückauswahl?

Nein gar nicht. Worauf wir schon schauen, ist die Mischung der Theater-Schwerpunkte. Es gibt in allen vier Vierteln Niederösterreichs

Spielstätten und jedes Haus hat bestimmte Programmschwerpunkte, von Komödien bis zu modernen Stücken oder den Klassikern. Hier versuchen wir eine gute Mischung hinzubekommen, damit eine gute Auswahl entsteht.

2022 stand die Rückkehr zur Normalität mit auf dem Programm. Wie erfolgreich war der Kampf gegen das Coronavirus?

Covid hat uns dieses Jahr natürlich sehr beschäftigt. Es hat praktisch an allen Sommertheatern Coronafälle gegeben. Das hieß: organisieren, umplanen, umbesetzen. Aber dabei hat sich gezeigt, wie kreativ und flexibel die Theatermacher:innen sind. Die Teams haben improvisiert, umgestellt und Springer:innen eingesetzt – alles konnte →



PRE Works
...SOWAS VON LICHT!

**Team Österreich -
Wir leben Licht!**

www.preworks.at

ASTERA CLS ETC SMART ARENA

HIGH END SYSTEMS JB LIGHTING LDDE LIGHTING IDEAS



Kristina Sprenger – die neue Theaterobfrau

Kristina Sprenger, geboren und aufgewachsen in Innsbruck, ist seit 2014 Intendantin der Festspiele Berndorf und nun auch Obfrau des Vereins Theaterfest Niederösterreich.

Sie hat in zahlreichen Theater- und Filmproduktionen mitgewirkt und wurde dafür unter anderem mit der Romy und dem Cine Tirol Award ausgezeichnet. 2022 ist sie im Ausseerkrimi und im ORF Achtteiler „Tage, die es nicht gab“ zu sehen. Einem breiten Publikum ist sie durch ihre Darstellung der Karin Kofler ein Begriff, die sie in 177 Folgen SOKO Kitzbühel verkörperte.



„Grease“ in Amstetten: Das Rock-Musical begeisterte in Amstetten und machte Extravorstellungen nötig.

→ gelöst werden. Nur Mödling hat frühzeitig die Reißleine ziehen müssen. Dort hätten 60 Darsteller:innen in einem engen Bunker-gang gespielt, hautnah am Publikum vorbei. Das wäre bei der Coronasituation nicht tragbar gewesen.

Wie war denn die Resonanz beim Publikum in diesem Jahr?

Es war spürbar: Die Leute wollen wieder ins Theater gehen. Nach der Coronapause zieht es die Menschen wieder zur Kultur, viele Vorstellungen waren sehr gut besucht. Was

wir aber schon gesehen haben: Die Veranstaltungen sind keine Selbstläufer, insgesamt muss man sich wieder mehr um das Publikum bemühen. Vor allem ist sichtbar geworden, dass die Menschen viel kurzfristiger buchen. Grundsätzlich war das Fest aber gut besucht. Zum Theaterfestival „Hin & Weg“ in Litschau kamen 5.000 Leute, in Staats waren es über 15.000, insgesamt lagen wir schon zur Halbzeit über dem Vergleichswert von 2021. Die Schlussbilanz liegt noch nicht vor, aber wir sind alle sehr zufrieden.



„Des Teufels General“ in Reichenau: Carl Zuckmayers Stück in der Regie und Bearbeitung Hermann Beils hätte bereits 2020 Premiere haben sollen.



Bühnen- und Studioteknik
Bühnenbeleuchtung
AVMI | Audio-, Video-, Medien- & Insiziententechnik
Konzeptstudien | Bedarfsanalysen
Bühnenholz | Bühnentextilien | Lagersysteme
Dekoration | Konzertzimmer
Versammlungsstätten | Barrierefreiheit
Ersatzspielstätten | Interimspielstätten

Anzeige



**Peter Hofbauer hat die Handlung
des Johann-Strauß-Klassikers um
110 Jahre verjüngt.**

Bunker verschoben, Rest konnte stattfinden

Zurück zur Normalität: Acht Vorstellungen mussten zwar witterungsbedingt abgesagt werden, erfreulicherweise gab es aber auch zehn Zusatzvorstellungen.

TEXT Herbert Starmühler

Die Bilanz in diesem coronaschwierigen Jahr kann sich sehen lassen. In Reichenau etwa freute sich Neointendantin Maria Happel über 25.000 Besucher:innen in mehr als 100 Vorstellungen in fünf Wochen – sie blickt „voller Freude und Stolz“ auf ihre erste Saison zurück. In Klosterneuburg erreichte man bei der Oper immerhin eine 91-prozentige Auslastung, das Kurzfilmfestival „Shortynale“ verzeichnet in seinem 14. Jahr sogar einen Besucher:innenrekord. Auf der Felsenbühne in Staats schaffte man mit und 15.600 Besucher:innen 100 Prozent Auslastung. Beim Musicalsommer Amstetten

setzte Intendant Alex Balga etliche Zusatzvorstellungen an, weil sich das rockige „Grease“ eine so gute Resonanz erntete. In Melk zeigte sich Sommerspiele-Leiter Alexander Hauer „sehr erfreut“ über 11.600 Besucher:innen von Mitte Juni bis Mitte August. In Weitra zog Intendant Peter Hofbauer nach 14 Vorstellungen mit rund 5.500 verkauften Tickets positive Bilanz. Insgesamt hat man bei Niederösterreichs Theaterfest 2022 von Mitte Juni bis Anfang August, also in gut sieben Wochen, mehr Karten verkauft (rund 150.000) als in der ganzen Sommersaison 2021 (da waren es knapp 140.000).

Everything AV – Network Edition

Am 16. September 2022 verwandelte sich das USUS am Wasser auf der Wiener Donauinsel wieder in ein Kompetenzzentrum für professionelle AV-Anwendungen.

TEXT Amanda Peniston-Bird

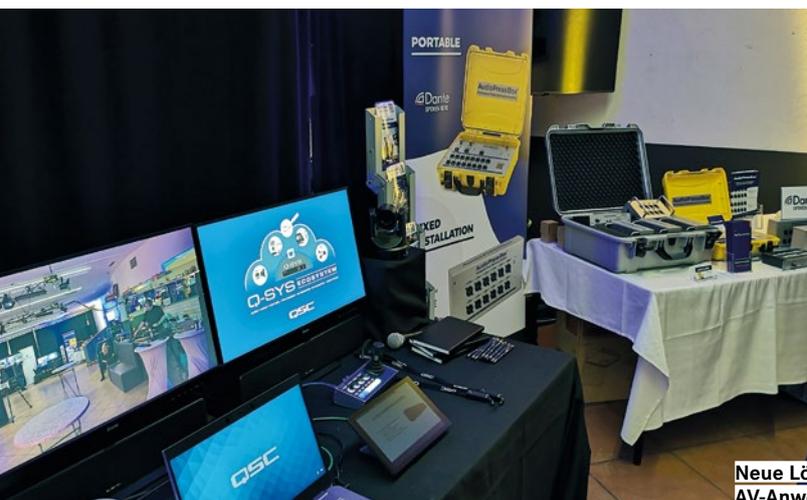
Everything AV – Network Edition“ war das Motto der diesjährigen Veranstaltung der ATEC Pro Audio GmbH, die Hersteller:innen und Anwender:innen zusammenbringt. Sie stellen sich dieselben Fragen: Welche Formate und Lösungen sind derzeit gängig und welche könnten in Zukunft wichtig werden? Wo liegen die Vorteile, Möglichkeiten und Herausforderungen?

Die Vorträge

Die Vorträge der Produktspezialist:innen waren breitgefächert. Am Programm standen u. a., „AVoIP - Signalformate für die PRO-AV Industrie“ (Analog Way), „USB-C Basics - Tücken und Stolpersteine“ (Lightware), „OSYS Steuerung – integriert, vereinfacht, skalierbar“ (OSYS) und „Die Power hinter großartigen Sound“ (Blaze Audio).

Die Produktausstellung

Die Audio-Highlights waren die Audio Press Box von Blaze Audio, die EWDX-Funkmikrofone von Sennheiser, die Gehörlosenschleifen



Neue Lösungen für AV-Anwendungen.



ATEC Ceo Manfred Prochaska (zweiter von links) mit Mediatech und Audio Press Box Produktspezialisten und Gästen

von Ampetronic und Meyer Sound Panther, die aktuell mit Ed Sheeran auf Tour ist. Zu den Video-Highlights gehörten die Präsentationsswitcher Zenit 200 von Analog Way und WDS-4K von Barco, der USV-C-Switcher von Lightware und das Teacher Tracking System von Avonic.

Im Rahmen des Events wurde auch eine neue Vertriebsmarke vorgestellt. PureLink ist ein Hersteller von Kabel- und Signalperipherie.

Der Tag endete mit einem gemütlichen Get-Together mit audiovisueller Begleitung von DJ Elex Red (Favorite Tools/Gazometertraxxx, grinzingsoundz) und DJ Chris Deepeer. —



Das dLive Mischpult von Allen und Heath stand zum Antesten bereit.



Anzeige

HURRICANE OR NOT, WHY ROLL THE DICE?

Ultra light. Ultra bright. IP rated.

One workhorse that does it all.

That's our forte.

VL3600 PROFILE IP

VARI***LITE**

Express Yourself.

K24
TECHNIK & VERTRIEB GMBH

WWW.K24TECHNIK.AT



Power mit Robotik beim Graspop Metal Meeting 2022



Systemtechniker:innen können das horizontale und vertikale Abstrahlverhalten des bereits geflogenen Line-Arrays steuern.

Das 25-jährige Jubiläum des „Graspop Metal Meeting“ in Belgien musste wegen Corona gleich zweimal verschoben werden. Umso größer war die Spielfreude der Bands, die Begeisterung von 220.000 Fans und das Engagement der Festival-Crew, als das beliebte Festival 2022 endlich wieder stattfinden konnte.

TEXT Amanda Peniston-Bird

Die Live-Acts bespielten drei große Outdoor-Bühnen (North- und South-Stage als Mainstage im A/B-Betrieb und die Jupiler Stage) und mehrere Innen- sowie Zeltbühnen.

Der Graspop-Erfahrene, lokale Technikdienstleister KO-Sound stellte sowohl Technik als auch Personal für die Jupiler Stage, den Metal Dome und die Marquee Stage bereit. Auf der Jupiler Stage spielten in den vier Festivaltagen 25 Bands, u.a. Jinjer, Suicidal Tendencies, Bury Tomorrow, Stick To Your Guns, Dog Eat Dog, Deez Nuts, Lagwagon, Ghostkid, Fire From The Gods und Suicide Silence.

Die routinierte FOH- und System-Crew der Bühne freute sich über die positiven Feedbacks der vielen Gasttechniker zum neuen Beschallungssystem. Dabei spielte es keine Rolle, ob die Gasttechniker ein eigenes FOH-Pult einsetzten oder die SD12 Hauskonsole von DiGiCo nutzten.

The sound of metal

Dave Billings, FOH-Tontechniker der Bands Bury Tomorrow und Suicide Silence, beschreibt seine Eindrücke: „Ich habe schon

einige Male auf dem Festival gearbeitet und hatte immer das Vergnügen, den Sound für die Jupiler Stage zu mischen. Dieses Jahr war für mich ein besonderes, weil ich die Gelegenheit hatte, zwei Bands zu mischen, eine mit meiner Allen & Heath dLive 2500 Konsole und die andere mit der DiGiCo Hauskonsole. Die erste Band begann mit einem fetten Industrial-Intro. Auf vielen anderen PA-Systemen klingt das wie irgendein Subwoofer. Hier war vieles anders. Das System von PK Sound lieferte auch im oberen Leistungsbereich das High-End, das ich auf so vielen anderen Systemen vermisse. Die Schallverteilung und die dynamischen Reserven des Systems machten jeden Ton hörbar. An solchen Tagen ist die Arbeit ein Vergnügen. Anschließend zur Hauskonsole zu wechseln, hat ebenfalls Spaß gemacht. Ich mischte eine schnelle, aggressive Death Core Band. Der Mix war mächtig, aber nicht übertrieben laut. Die PA konnte einfach alles handeln.“

Robotik zur Unterstützung

Das Beschallungssystem von PK Sound – PK steht für Polar Kinetik – setzt auf Robotik. Der Systemtechniker kann das horizontale und vertikale Abstrahlverhalten des bereits geflogenen Line-Arrays steuern und die horizontale Waveguide-Geometrie sowie die vertikalen Winkel verändern. Die Treibergruppen jedes Elements können individuell per Software mechanisch, sowohl symmetrisch

als auch asymmetrisch bewegt werden. Damit lässt sich die Dispersion des Line-Arrays auf den jeweiligen Raum bzw. die Umgebung optimal abstimmen. Der Unterschied ist sofort hörbar. Auf Tourneen ist dieses Feature sehr hilfreich.

Das PK Sound System für die Jupiler Stage bestand aus je 10 Trinity Black Fullrange Robotic True-Line-Source Elemente, die als Main Hang rechts und links abgehängt waren und zwei T10 als Under Hang pro Seite. Insgesamt 24 T218 Subwoofer lieferten Basspower. Weitere sechs T10 waren als Front-Fill im Einsatz.



Auf der Jupiler Stage spielten 25 Bands in vier Festivaltagen.

Anzeige

Erfolg haben nur die Besten.



Wertheimer 3S-Platten™ sind großflächig, kreuzweise verleimte Mehrschichtplatten, die wir in jeder Stärke produzieren. Im Verbund bilden sie einen langlebigen, robusten Bühnenboden für jede Anwendung. Wertheimer 3S-Platten™ sind seit Jahrzehnten weltweit im Einsatz.



Dietenhahner Straße 29 • D-97877 Wertheim • Telefon +49 9342 92920 • www.buehnenbauertheim.de

Produktnews

Der Festivalsommer ist vorbei, die Theatersaison 2022/2023 hat begonnen und Fachmessen zeigen die Stärken der Branche auf. Die Neuentwicklungen der Hersteller sind attraktiv und zeichnen sich durch hohe Flexibilität aus. Das gilt gleichermaßen für neue Line-Arrays, modernes Zubehör und hochwertige LED-Moving-Heads. **TEXT** Amanda Peniston-Bird



Skalierbare Line-Arrays

JBL

Die aktiven Line-Arrays und Subwoofer der neuen SRX900 Serie von JBL sind für kleine und mittelgroße Anwendungen konzipiert. Die skalierbaren, transportfreundlichen Systeme sind für den Verleih ebenso geeignet wie für Fix-Installationen. Alle SRX900 Modelle können nahtlos mit anderen JBL Touring PA-Systemen kombiniert werden. So lässt sich ein zukunftssicheres neues System aufbauen oder das bestehende Inventar erweitern. Der SRX900-Sound überzeugt. Der leistungsstarke Wandler und präzise Waveguides liefern hohen Output bei extrem niedriger Verzerrung. Die akkurate Abstrahlcharakteristik sorgt für ausgezeichnete Sprachverständlichkeit und Definition. User-konfigurierbare DSP- und Softwaretools ermöglichen die Steuerung über Handy, Tablet oder PC. Das Gehäusedesign ist sowohl für einfaches Handling und schnelles Rigging als auch für bescheidenen Platzbedarf im Einsatz und beim Transport ausgelegt.

Die SRX900 Serie umfasst die aktiven dualen 6,5" und 10" Line-Array-Elemente SRX906LA und SRX910LA sowie zwei aktive 18" Subwoofer, SRX918S und SRX928S.

www.jblpro.com

MEET Standnummer D1

Der leichteste IP65 Scheinwerfer seiner Klasse

Vari-Lite

Wetterfeste Moving-Lights waren bisher größer und schwerer als gleichwertige Typen ohne IP-Schutzklasse. Der neue IP65 zertifizierte VL3600 PROFILE IP von Vari-Lite ist der leichteste Scheinwerfer seiner Klasse und kaum schwerer als Indoor-Typen. Mit einer breiten Palette an Werkzeugen für beeindruckende Effekte eignet er sich perfekt für Tourneen und TV-Produktionen, Stadien, Arenen und große Theater. Die monochromatische 1.000 W Engine mit einem Output von 85.000 Lumen kann Shows aus jeder Entfernung und bei jedem Wetter beleuchten. Das CMY+CTO-Farbrad-Mischsystem erzeugt eine breite Palette an satten Farben und vermeidet gleichzeitig sichtbare Lamellen in der Linse, was Anwendungen mit direkter Sicht verbessert. Dank speziellen CRI-Boost- und Farbkorrekturfiltern werden die Farben auf der Bühne oder vor der Kamera hervorragend wiedergegeben. Das geringere Gewicht und das exklusive V*Track-Kalibrierungssystem reduzieren die Spannung in der Aufhängung und beheben das berüchtigte Problem des Schwingens nach dem Start.

www.vari-lite.com



Innovative Verstärker in dänischem Design

Blaze Audio

Hinter dem neuen Markennamen „Blaze Audio“ steht der renommierte dänische Hersteller Pascal Audio. Die Verstärker der PowerZone-Serie von Blaze Audio im 1/2 19" bzw. 19" Format sind zuverlässig, energieeffizient, einfach einzurichten und zu konfigurieren. Die Verstärker können gleichzeitig sowohl High-Z- als auch Low-Z-Lasten bedienen. Die Flexibilität bietet enorme Vorteile während der Entwurfsphase und auch später bei Änderungen vor Ort.

Zur Auswahl stehen PowerZone 252 (2 x 125 W), PowerZone 504 (4 x 125 W) und PowerZone 1004 (4 x 250W).

Die PowerZone Connect-Serie umfasst acht verschiedene Vollmatrix-DSP-Verstärker. Schnelle Setups sind eine Stärke dieser Serie. Die Einrichtung des Systems kann kabelgebunden oder drahtlos erfolgen. Die PowerZone Control Web-App vereinfacht die System- und Audiokonfiguration sowie die Verwaltung der umfangreichen Funktionen. Die Verstärker können sowohl mit konventionellen Lautsprechern mit niedriger Impedanz (4 Ω bis 16 Ω) als auch mit 70 V/100 V betrieben werden. Die automatische Leistungsteilung ermöglicht die proportionale Aufteilung der verfügbaren Gesamtleistung auf die Ausgänge.

www.blaze-audio.com

MEET Standnummer G1

THE CLUSTER SERIES



Ein DSP-Studiomonitor der Referenzklasse

Neumann

Der neue aktive DSP-gesteuerte KH 150 Studiemonitor von Neumann kombiniert einen hochauflösenden 1" Hochtoner mit einem neu entwickelten 6,5"-Tieftöner. Der lineare Frequenzgang von 39 Hz bis 21 kHz (± 3 dB) ist beachtlich. Die integrierte DSP-Engine bietet Vorteile wie eine phasenlinearisierte Frequenzweiche und setzt neue Maßstäbe für tonale Konsistenz. Die digitale Elektronik ermöglicht die Kalibrierung des KH 150 mittels Neumanns MA 1 Automatic Monitor Alignment (separat erhältlich).

Der KH 150 ist extrem energieeffizient. Obwohl die Verstärker bis zu 145 W an den 6,5"-Tieftöner und 100 W an den 1"-Hochtöner liefern, verbrauchen sie im Leerlauf nur 17 W. Die Auto-Standby-Funktion reduziert den Stromverbrauch auf 0,3W, wenn der KH 150 eine Zeit lang nicht benutzt wurde, kann aber deaktiviert werden.

Der KH 150 bietet analoge und digitale Audioeingänge (S/PDIF), wird auch in einer AES67-Variante mit redundanten AES67 Audio-Netzwerk-Anschlüssen erhältlich sein und ist damit vollständig konform zu Broadcast-Standards wie ST 2110, Redundanz nach ST 2022-7 und Ravenna. Gleichzeitig ist der KH 750 AES67 kompatibel zu Dante-generierten AES67-Streams.

www.neumann.com

16- und 48-Kanal- Lösungen

Neutrik

Glasfaserkabel für Multikanal-Routing gehören zur Grundausstattung in der Eventtechnik. Als wichtige Erweiterung der bekannten opticalCON® MTP® Serie mit 12 und 24 Kanälen werden in Kürze auch 16- und 48-Kanal-Lösungen in Neutrik-typischer, sehr robuster Bauweise verfügbar sein. Diese opticalCON® Glasfaser-Lösungen ermöglichen höhere Datenraten und reduzieren im Vergleich zu bisherigen Übertragungssystemen Verkabelungsaufwand, Platzbedarf, Gewicht und Kosten. Im Rack oder Gerät erfolgt die Aufteilung vom MTP® Standard auf einzelne LWL-Steckverbinder wie gewohnt. Die opticalCON® MTP® Serie ist für Punkt-zu-Punkt-Multikanal-Routing ideal. Die optischen Kanäle der opticalCON® MTP® Kabelstecker basieren auf bewährter MTP® Verbindungstechnik und sind durch ein robustes und langlebiges Metallgehäuse geschützt. Die automatisch angetriebene Schutzklappe ist eine Besonderheit, sie schützt die LWL im nicht angesteckten Zustand vor Staub und Schmutz. Weiters verfügt der Steckverbinder über die bewährte Neutrik Push-Pull Verriegelung und Zugentlastung.

www.neutrik.com

MEET Standnummer E2



ROXX®



www.roxxlight.com

ROXX GmbH
Cologne/Germany



Ein Line-Array im kompakten Format

CODA Audio

AiRAY ist ein extrem kompaktes 2x 12" 3-Weg bi-amped Line-Array Element mit variablem Abstrahlverhalten. Das System bringt die Eigenschaften von großformatigen Line-Arrays in den Formfaktor eines Kompaktsystems. Die Vorteile sind naheliegend: hohe Flexibilität, geringes Gewicht und einfaches Handling. AiRAY ist für Touring und Installationsanwendungen konzipiert, die hohe Reichweiten und maximale Dynamik verlangen. Die Systeme sind mit den fortschrittlichsten Technologien von CODA Audio ausgestattet: Dual Diaphragm Planar Wave Driver, COUPLER-Technologie, Sensor-Control Technologie und High Precision DS-FIR Filterung.

Das Herzstück der AiRAY-Familie ist das 3-Weg bi-amped 2x 12" Line-Array Element AiRAY. Zur Systemfamilie gehören außerdem das ViRAY 3-Weg 2x 8" Line-Array, welches auch als Downfill einsetzbar ist und die SC2-F 2x 15" Bass Extension mit Sensor Control Technology. Der SCV-F 1x 18" Subwoofer und der SCP-F 2x 18" Subwoofer (beide mit Sensor Control Technology) sowie die CODA Audio LINUS-Racks runden die Serie ab.

In Österreich konnte man Anfang September das 2 x 12" 3-Weg bi-amped Line-Array-System bei der Doppel-Veranstaltung „90s Super Show“ und „Schlager-Insel“ auf der Wiener Donauinsel erleben.

www.codaaudio.com

MEET Standnummer XY

„Open Acoustics“-Technologie

Austrian Audio

Mit dem OC16 erweitert Austrian Audio die Open-Acoustic-Serie um eine erschwingliche Alternative zum begehrten OC18. Das robust gebaute OC16 ist ein Single-Pattern Großmembran-Kondensatormikrofon mit präziser Nierencharakteristik und analogem Hochpass-Filter (40 Hz, 160 Hz). Die technischen Daten sind aussagekräftig. Der Frequenzbereich beträgt 20 Hz bis 20 kHz, die Empfindlichkeit 11 mV/Pa, Eigenrauschen 14 dB SPL (A), die Impedanz: 275 Ω (2 x), der Lastwiderstand ist > 1 kΩ und für die Spannungsversorgung werden 48 V (< 2.2 mA) benötigt. Das OC16 hat einen XLR-3-Pin-Anschluss und wiegt 335 g. Dank des offenen, natürlichen Klangs, der hohen Schalldruckverträglichkeit von 148 dB/SPL und des robusten Druckgussgehäuses ist das OC16 vielseitig einsetzbar und im Alltag überall im Einsatz, im Homestudio oder Proberaum, auf der Bühne oder auf Tournee und am Desktop für perfekte Streams und Sprachaufzeichnungen.

Die von Austrian Audio patentierte CKR6 Keramikapsel ist im OC16 verbaut. Jede einzelne dieser in Wien per Hand gefertigten Kapseln wird akribisch getestet, bevor sie das Haus verlässt. Austrian Audio „Open Acoustics“-Technologie reduziert akustische Probleme wie z. B. unerwünschte Reflexionen und stehende Wellen innerhalb des Mikrofons.

www.austrian.audio

MEET Standnummer O3



Dante-Neuigkeiten

Audinate

Neuvorstellung! Audinate präsentierte auf der IBC in Amsterdam Dante AV-H in Live-Demos. Damit stehen nun zwei Dante-Varianten für unterschiedliche Anwendungsbereiche bereit. Dante AV-ULTRA kommt dort zum Einsatz, wo es einen Bezug zum Live-Geschehen gibt. Dante AV-H ist die optimale Lösung, wenn Verteilung im Vordergrund steht.

Sie ist eine reine Softwarelösung für die einfache Integration der Dante-Steuerung in bestehende H.264-basierte IP-Video-produkte und der Verwaltung auf IT-Ebene für kostengünstige IP-Video-produkte wie PTZ-Kameras und Encoder/Decoder mit Dante Domain Manager. Neben Bolin und Patton bieten weitere 23 Firmen Dante AV Ultra/Dante AV-H Cameras an. Dante AV-H integriert den Industriestandard Dante Audio in AV-over-IP-Produkte und gibt Anwender:innen die Möglichkeit, Audiosignale unabhängig dorthin zu leiten, wo sie benötigt werden.

Audinate Dante Studio – AV Suite ist ein Softwarepaket für Windows. Features wie der nahtlose Empfang von Videos, das Enkodieren von PC-Bildschirmen als Video-Output und Monitoring von Video Streams am PC vereinfachen den Workflow.

www.audinate.com

MEET Standnummer H2

Anwenderfreundliche Stromverteilung

Klotz AIS

Die neue PowerLink Truss- & Stagebox von Klotz AIS ist ein hochwertiges Stromverteilungssystem für Veranstaltungstechnik, Theater und Fernsehstudios. Die kompakte, robuste Lösung ist mit einem Eingang sowie vier Ausgängen des powerCON True1 oder PowerTwist TR1 Steckers ausgestattet. Dabei bietet sie eine Strombelastbarkeit bis 16A / 250V und ist nach IEC 62368-1 zertifiziert. Dank der ergonomischen Anordnung der Anschlüsse ist problemloses Handling auch mit Handschuhen möglich. Das Kunststoffgehäuse mit abgerundeten Absorber-Kanten und einer robusten Oberfläche ist besonders stoßabsorbierend. An einer Traverse kann die PowerLink Truss & Stagebox über zwei PowerLink Clamps flexibel und zeitsparend befestigt werden, eine zusätzliche Sicherung mit zwei O-Ringen ist ebenfalls möglich. Alternativ kann die Box auch mit einem optionalen Metallbügel an der Unterseite ausgestattet werden. Dieser verfügt über zwei vorgebohrte Löcher sowie eine M10 Verschraubung, um eine sichere Befestigung zu gewährleisten.

www.klotz.com

MEET Standnummer Z6



Die IP65 Variante eines Bestsellers

ETC

Die kompakten, extrem hellen LED-Washlights der SolaPix-Serie von ETC waren bisher in drei Varianten verfügbar, mit 7, 19 oder 37 LEDs bestückt. Jetzt gibt es eine neue Variante. Der IP65-zertifizierte SolaPix 19 XT wurde speziell für Veranstaltungen im Außenbereich entwickelt. Das robuste wetterfeste Gehäuse und die versiegelte Frontlinse aus Glas verhindern das Eindringen von Staub sowie Wasser und anderen Flüssigkeiten.

Das Herzstück des SolaPix 19 XT ist eine 1000 W LED-Engine. Sie erzeugt 11.815 Lumen (field) bzw. 13.800 Lumen (integrating sphere). Bestückt ist der Scheinwerfer mit 19 40 W Osram Ostar LEDs.

Wie die bereits bekannten Modelle bietet auch der SolaPix 19 XT ein additives LED-RGBW-Farbmischsystem für extrem kräftige, gesättigte Farben und einen einstellbaren Weißbereich. Die Farbtemperatur ist von 2.800 bis 8.000 K variierbar. Zoom von 4,5° bis 60°, eine Flex Effects Engine sowie Pixel Mapping runden die Ausstattung ab.

www.etcconnect.com

MEET Standnummer E4/H4

Liebe auf den ersten Blick!



event series

EVENT-115A

Aktiver flugfähiger 15" Subwoofer, 1200W, 131dB
40-125Hz, Birken-Multiplex

EVENT-26A

Aktives 2x6.5"/1,75" Line Array, 800W, 131dB, 100°, DSP mit FIR, Gewicht 16.5kg

DAScontrol™

Mehr unter www.dasaudio.com



DAS Audio GmbH
Mühlheimer Str. 48 | 53840 Troisdorf
Tel. 02241-945880 | germany@dasaudio.com



Flexible Lichtlösungen

Roxx

Die neue SHOW mini Serie von ROXX bietet leistungsstarke, wetterfeste Beleuchtung für den Unterhaltungs- und Architekturbereich und ist auch in einer Akku-betriebenen Version verfügbar. Die Micro-Fresnel-Linsen können einfach, schnell und ohne Werkzeug gewechselt werden.

Die FLEX Serie kombiniert eine zentrale Hochleistungs-LED mit vierundzwanzig ultrahellen SMD-LEDs für schöne, zweifarbige Wash- und Deko-Effekte. Einzelpixelsteuerung und die ROXX® HALO EFX Engine erzeugen kreative Effekte und ausgefallene Looks. Durch das speziell entwickelte Dual-Bayonet-System können alle One-Size-Zubehörteile wie FLEX Tubes, holografische Filter, Anti-Glare-shields oder zukünftige Kreativ-Adapter miteinander kombiniert werden.

Die CLUSTER Serie ist für werkzeuglose Mehrfach-Array-Konfigurationen ausgelegt, von einer einzelnen vertikalen Linie bis hin zu massiven matrixartigen Arrays. Das erste Produkt der Serie, der ROXX® BLINDER, ist als 2-lite (2 x 260 Watt) oder 4-lite (4 x 260 Watt) in einer Warmweiß- und einer Fullcolor-Version verfügbar und ist IP65 zertifiziert.

www.roxxlight.com

Ein Personal Monitor für zwei

Digital Audio Labs

Live Mix von Digital Audio Labs ist eine ausgefeilte Zwei-in-Eins-Lösung, die sehr einfach zu bedienen ist und hohe Soundqualität sowie professionelle Features bietet. Jedes Livemix-System besteht aus einem Input, einem zentralen Mixer/Verteiler und mindestens einem Personal Mixer, wobei bis zu 16 Personal Mixer unterstützt werden. Die Einheit hat 24 Eingangskanäle sowie vier weitere Kanäle für Extras wie Ambient Mics oder Intercom. Mit den Stereopaaren und den integrierten Gruppen ist es einfach, echte Stereopaare und Mehrkanalgruppen zu erstellen. Jeder Kanal ist mit EQ, HPF und Dynamik ausgestattet. Presets für verschiedene Instrumente vereinfachen Setups, alternativ lassen sich Effekte auch direkt editieren. Funktionen und Features wie Remote-Mix, Mirror-Mix, ein analoger Ausgang für Sender und ein Port für optionale Karten runden die Ausstattung ab. Live Mix unterstützt bis zu 16 Personal Mixer, entweder über 16 Dual Mix CS-DUO Einheiten, 32 Single Mix CS-SOLOs oder über eine Kombination aus CS-DUO und -SOLO.

www.digitalaudio.com



Ein Spot, der überall Platz findet

ADJ

Dank der kleinen Baugröße, des geringen Gewichts von 16 kg und nützlichen Beam-Shaping-Tools kann der neue IP65 zertifizierte Hydro Spot 1 Moving-Head von ADJ seine Qualitäten besonders dann ausspielen, wenn wenig Platz zur Verfügung steht, etwa auf niedrigen Open-Air-Bühnen, kleineren Outdoor-Tanzflächen oder in schwer zugänglichen Umgebungen. Der 200 W Spot mit Cool White LED-Engine ist für temporäre Einsätze unter jeglichen Wetterbedingungen und für Fix-Installationen sowie mobile Anwendungen in Innenräumen konzipiert. Zu den Beam-Shaping-Tools gehören motorisierter Fokus und Zoom mit einem Abstrahlwinkel von 11° bis 22°, duale Farbräder, rotierende Prismen, Frostfilter und austauschbare, rotierende Gobos.

Durch das abgedichtete Gehäuse sind die Komponenten vor Staub und Schmutz geschützt, was den Wartungsaufwand reduziert. Dimm-Modi, Refresh-Rate sowie Lüftergeschwindigkeit sind selektierbar und justierbar, sie können sowohl über das LCD-Display am Scheinwerfer als auch über DMX ferngesteuert werden. Der Hydro Spot 1 ist mit dem RDM-Protokoll kompatibel.

www.adj.com

PowerLink

4 channel power distribution TRUSS
1 x input and 4 x output



features

- powerCON TRUE1 or PowerTwist TR1
- extremely rugged housing acc. to UL94 class V-0
- suitabel for outdoor use in ultraviolet light acc. to UL746C
- ultra light construction
- quick and easy attachment to the truss
- 2 x truss mounting clamp with safety ring
- optional M10 mounting
- current carrying capacity up to 16A / 250V
- quality tested acc. to VDE 0701-0702
- complies to IEC 62368-1

MEET
2022
Both Z6

the signal masters

klotz-ais.com



RIEDEL

BOLERO WIRELESS INTERCOM

- Als Standalone Lösung oder integriert in digitale Matrix-Intercomsysteme
- Bis zu 100 Beltpacks, 100 Antennen
- 12 Partylines und unbegrenzte Punkt-zu-Punkt-Verbindungen
- Advanced DECT mit unterbrechungsfreiem Handover
- Einfache Registrierung mit OTA (Over The Air) und NFC (Near Field Communication)
- Integrierter Webserver für einfaches Setup
- Daisy Chain oder redundantes Ring-Antennennetzwerk
- Redundante Antennen Stromversorgung
- Bis zu 300m CAT5 Kabel zwischen den Antennen
- Externe 4-Wire und GPIO Interface-Box



„Hermann Sorger – eine Legende ist nicht mehr“

Am 28. August 2022 verstarb der allseits beliebte Lichtexperte Hermann Sorger im Kreise seiner Familie.

Alles begann im Jahre 1955. Mit erst 14 Jahren stellte sich Hermann Sorger bei der Firma Ludwig Pani im 7. Wiener Gemeindebezirk vor. Das Unternehmen produzierte diverse elektronische Geräte. Allerdings war die Konkurrenz durch Firmen wie Philips & Co sehr groß. Rasch wechselte er dank seines Engagements von der Produktion in die Konstruktion, die weiß bemäntelt war – zur damaligen Zeit ein Statussymbol. Schnell verstand er die Technik der großformatigen Projektionen. Waren die ersten Projektoren nur 1,2 kW stark, wurden bald 4 kW, 6 kW und sogar 12 kW entwickelt und weltweit erfolgreich verkauft – eine österreichische Erfolgsgeschichte war geboren. Durch sein Verständnis für die Produktentwicklung, das Marketing und den Verkauf wurde er zum Prokuristen ernannt. Weltweit berühmte Theater- und Opernhäuser standen

auf seiner Referenzliste, ebenso berühmte Lichtdesigner:innen und Bühnenbildner:innen wie z. B. Ken Billington, Jean-Michel Jarre, Prof. Günther Schneider-Siemssen und Victoria Coeln. Sie alle schätzten seinen enthusiastischen Einsatz und sein Verständnis für die Lichtkunst. Im Jahre 1996 beschloss er, mit seiner Ehefrau Brigitta und seinem Sohn Harald sein eigenes Unternehmen Lighting Innovation zugründen. Gemeinsam konnten sie dank seiner eigenen Produktentwicklungen wie z. B. Motoryoke, Super Beam und INNO FOUR zahlreiche Projekte von Moskau bis Los Angeles realisieren. Ein Konstrukteur und Tüftler für spezielle, herausfordernde Lösungen blieb er sein Leben lang – es war und blieb sein Steckperferd.

Harald Sorger



Die OETHG möchte der herausragenden Persönlichkeit Hermann Sorger für den unermüdlichen Einsatz für das „Licht“ im Theater und in der Oper danken. Als jahrelanges Mitglied unseres Vereines hat er außerdem alle Möglichkeiten für die Unterstützung und Förderung unsere Organisation ergriffen. Er war Manager, Spezialist, Organisator, aber vor allem immer ein Freund – und so soll er uns in Erinnerung bleiben.

Martin Kollin, OETHG Geschäftsführer, und die OETHG-Gemeinde

PROSPECT NEWS



Das Portal für
Bühne & Technik
www.prospect-news.at

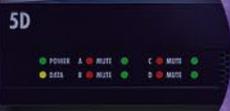


Website & Newsletter

Die digitale Plattform für aktuelle
Entwicklungen, Projekte, Termine u. v. m.



Fotos: Thomas Peham (Hintergrund), Alexander Popov, Benjamin Child, Donny Jiang, Hülki Okan Tabak, Marcos Luiz, Pablo Merchán-Montes, Rodan Can, William White (alle unsplash)



Der „Ja“-Verstärker.

Es ist nicht nur das integrierte Audionetzwerk. Oder die flexible Aufteilung der Ausgangsleistung. Oder das ultra kompakte Design. Ein „Ja“ zum 5D ist ein „Ja“ zu einem d&b System, das die volle Skalierbarkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit bietet, die für eine Installation nötig sind. Der 5D beeindruckt in vielerlei Hinsicht.

Mehr entdecken: dbaudio.com/de/5d



The art of creative engineering.



An die Zukunft gedacht!

AUSBILDUNG Während der Lehrausbildung ist es wichtig, ausreichend Einblicke in die Arbeitspraxis zu bekommen. Es bedarf der Zusammenarbeit von verschiedenen Akteuren, um dem Nachwuchs all das Wissen und die Fertigkeiten weiterzugeben, die man im Arbeitsalltag braucht. Aus diesem Grund hat die zweite Klasse der Eventtechnik der Berufsschule EVITA die Räumlichkeiten von AV Professional besucht. Manches, was für die Schüler:innen in der Theorie nicht klar verständlich war, wurde durch Praxisübungen an neuen Geräten wie dem Panasonic PT-RZ21K Projektor begreifbar vermittelt.



Die Schüler:innen des zweiten Jahrgangs der Berufsschule für Eventtechnik machten unter der Leitung von Andreas Ryba eine Exkursion zu AV Solutions.

Die Übungen umfassten alle typischen Handgriffe, die beim Aufstellen und Einrichten eines Projektors anfallen. Geleitet wurde die Exkursion von Andreas Ryba, dem Lehrbeauftragten der OETHG. Was AV Professionals davon hat? Gut ausgebildete Fachkräfte der Zukunft.



KCI ist neues OETHG Mitglied

WILLKOMMEN Die OETHG begrüßt die Kunkel Consulting International GmbH herzlich als Mitglied. KCI International ist bekannt für ihre Bühnentechnik, Bühnenbeleuchtungstechnik und Audio- und Videotechnik. Mit einem Team von Berater:innen, Planer:innen und Ingenieur:innen konzentriert sie sich auf das Bauen von Versammlungsstätten, wie zum Beispiel Theatern, Opernhäusern, Multifunktionshallen, Zirkussen und Studios.

www.kunkel-consulting.com



Bruno Grösel ist Vizepräsident der OETHG und Mitarbeiter im Expertenkomitee des Fachnormenausschusses für bühnentechnische Einrichtungen.

Die neue Klassik

THEORIE „Technischer Aufwand bestimmt und garantiert nicht die Qualität einer Aufführung“, heißt es im Vorwort des deutschen Standardwerks der Eventtechnik. Das Buch „Bühnentechnik: Mechanische Ausstattung“ von Bruno Grösel, erschienen 1995, feierte im Juni 2022 seine sechste Auflage. Das Buch für Interessierte und Fachleute gibt einen Überblick über die technisch notwendigen Fertigkeiten in der Veranstaltungstechnik, geht auf Sicherheitsvorschriften ein und enthält konkrete Ausführungsbeispiele. Ein echter Klassiker der vollständig überarbeitet und den aktuellen Normen angepasst wurde. Bruno Grösel ist Vizepräsident der OETHG und Mitarbeiter im Expert:innenkomitee des Fachnormenausschusses für bühnentechnische Einrichtungen.

www.degruyter.com

NEUES VON DER OETHG AUF EINEN BLICK

Update



IMATS

14.–15. Januar 2023

Pasadena Convention Center, Houston, Texas, USA

HOUSTON Das Zelebrieren der Make-up-Artistik kehrt am 14. und 15. Januar 2023 zur 26. jährlichen International Make-up Artist Trade Show (IMATS) in das Pasadena Convention Center nach Houston, Texas, zurück. Profi-Künstler:innen, Führungskräfte und Marken aus der ganzen Welt kommen zusammen, um sich zu vernetzen, inspirieren und zu informieren.

www.imats.net



PROWAVE Expo 2022

03.–05. November 2022

Dr. Shyama Prasad Mukherjee

Indoor Stadium Goa, IND

GOA Nach dem großen Erfolg vom 3.– 5. August 2022 in Hyderabad wird die zwölfte Ausgabe der PROWAVE Expo vom 3. bis 5. November 2022 im Dr. Shyama Prasad Mukherjee Indoor Stadium in Goa, Indien, stattfinden. PROWAVE Expo stellt Südindiens premium Messe für professionellen Ton, Beleuchtung, audio-visuellen Broadcast, Installationen sowie Musikproduktionen und -aufnahmetechniken. Diese zwölfte Ausgabe wird auf einer Fläche von 70.000 m² mit mehr als 100 Ausstellungsständen stattfinden. Das herausragende Merkmal? Die die Live-Demo des Line Array im Freien.

www.prowaveexpo.com

Anzeige

JTSE 2022

JOURNÉES TECHNIQUES DU SPECTACLE ET DE L'ÉVÉNEMENT
INTERNATIONALE BÜHNENTECHNISCHE FACHTAGUNG

26^E AUSGABE

**Dock
Haussmann**

audio & studio training

**Dock
Pullman**

Messe

**Dock
Eiffel**

lighting

PARIS
22 & 23
NOVEMBER
2022

WWW.JTSE.FR

MEET 2022 23. – 24. NOVEMBER WIR SIND DABEI!

BESUCHEN SIE UNS AUF
UNSEREM STAND!

www.wagner-biro-stage.com